

## EDITORIAL

### Kognitive Dissonanz oder warum nachhaltiges Handeln manchmal so schwer ist



Liebe Eltern,

In unserer heutigen Ausgabe widmen wir uns auf den Seiten zehn bis 15 dem Thema „Nachhaltig leben – was heißt das eigentlich, welche Bereiche unseres Lebens umfasst dieser Ansatz und bringt es wirklich etwas, wenn ich mich als Einzelperson dazu entschließe, nunmehr auf Plastiktüten zu verzichten?“ Schaut man sich die Müllmenge an, die allein schon ein Vier-Personen-Haushalt nach einem Einkauf im Supermarkt hinterlässt, können einem schon einmal die Haare zu Berge stehen. Und spätestens, wenn man brav seine Gelben Säcke zur Abholung vor die Tür stellt, wird einem wieder einmal klar, dass der Verzicht auf die Plastiktüte allein die weltweite Müll- und Plastikflut nicht eindämmen wird.

Dann gilt also: Problem erkannt und Verhalten einfach ändern? Gute Beispiele und Vorreiter gibt es ja. So haben die Autoren der Bücher „Besser leben ohne Plastik“ und „Wie wir es schaffen, ohne Müll zu leben“ (Seite 14), viele Tricks auf Lager, wie man schon beim Einkaufen zukünftigen Müll vermeiden kann. Oder man denke nur an unsere Großmütter, die ihren Haushalt häufig noch vollkommen ohne Tubberwaren und Co gemanagt haben – die guten alten Weck-Gläser lassen grüßen.

Warum ist es dennoch manchmal so schwer, Verhaltensweisen zu ändern, also zum Beispiel mehr auf dem Markt einzukaufen, anstatt das Gemüse plastikverpackt im Supermarkt?

Aus der Psychologie weiß man, dass ein Mensch viele verschiedene, sich häufig widersprechende Einstellungen, Wünsche oder Absichten hat. Dieser als kognitive Dissonanz beschriebene negative Gefühlszustand könnte demnach folgendermaßen aussehen: also Gemüse vom Markt ist super, aber da müsste ich ja zwei Mal in der Woche einen Riesenweg gehen, um dahin zu kommen. Oder: selber Gekochtes schmeckt mir viel besser, ist gesünder und spart ebenfalls viel Verpackungsmüll, aber wie praktisch ist es am Abend, wenn die Kinder endlich eingeschlafen sind, die Pizza-Verpackung aufzureißen und den Teigling in den Ofen zu schieben....

Es ist also doch nicht einfach, so zu leben, wie man es eigentlich möchte. Der Alltag schlägt einem an der einen oder anderen Stelle gerne ein Schnippchen und oft ist man nur zu gern bereit „nachzugeben“.

Daher sind die Anregungen auf unseren Sonderseiten für mich persönlich wieder ein Ansporn, über die eine oder andere Verhaltensweise kritisch nachzudenken. Vielleicht geht es Ihnen ja genauso?

Viel Spaß beim Entdecken dieser Ausgabe wünscht Ihnen

Johanna Rus



♥  
**Design zum  
Glücklichsein**

DIE NEUE KOLLEKTION IST DA – JETZT ENTDECKEN!



**sigikid City Outlet Stuttgart**  
Breite Str. 2 (Stadtmitte) · 70173 Stuttgart  
Telefon 0711 / 722 309 76  
Öffnungszeiten  
Mo - Sa: 10.00 - 19.00 Uhr

**sigikid.de**



© shutterstock/CHOATphotographer

10

## Wie geht nachhaltig leben?

Welche Weichenstellungen sind heute notwendig, damit wir auch morgen gut leben können? Das ist die Kernfrage der Nachhaltigkeit.

## Umgang mit Trennungsangst

Trennungsangst ist ein wichtiger Teil der emotionalen und geistigen Entwicklung der Kinder. Bei Übergängen, in denen Altes hinter sich gelassen und Neuland betreten wird, fungiert Trennungsangst als wichtiges Band, das uns daran hindert, ungeschützt in die Welt zu laufen. Als solches ist sie gesund und sollte respektvoll behandelt werden.



© shutterstock/Sylvine Erick

24

Das Wilhelma-Aquarium wird 50. Dies wird auch mit ganz speziellen Angeboten für Kinder gefeiert. Mehr dazu auf Seite 8. Weitere Veranstaltungen der Wilhelma und mehr als 1.000 interessante Termine für Familien in unserem Veranstaltungskalender ab Seite

34



© Wilhelma

## INHALT

### Aktuell

Schülerläden werben für Erhalt der Schulkindbetreuung	5
Zuschüsse für Familien mit Mehrlingen bleiben erhalten	6
Kostenfreies Ferienangebot - kids week	6
40 Jahre Tagesmütterverein Stuttgart e.V.	7
50 Jahre Aquarium Wilhelma	8

### Aus der Region

Jubiläumsausstellung im „Vogelinformationszentrum“	9
Eröffnung: Frauen-Kind-Zentrum am Klinikum Ludwigsburg	9

### Nachhaltig leben

<b>Titelthema: Mal kurz die Welt retten</b>	
<b>Wie geht nachhaltig leben?</b>	10
Solidarisches Prinzip in der Landwirtschaft	12
Pädagogisches Angebot zur Kreislaufwirtschaft	13
Leben ohne Plastik	14
Messen zum Thema Nachhaltigkeit im Frühjahr	15
WELTbewusste Stadtrundgänge der BUNDjugend	15

### Kultur

Janoschs Klassiker als Live-Hörspiel in der Spardawelt	16
Kinderbuchlesung vom Buchhaus Wittwer	16
Treffpunkt Kinder in der vhs	17
„Miras Sternenreise“ im Theaterhaus	18
40 Jahre Planetarium Stuttgart	18

### Kultur Region

Paul Maars Theaterstück „Der weiße Wolf“ in der WLB	19
Klassik-Konzerte in Kernen-Stetten	19

### Filmtipps

Fortsetzung der Connyreihe: Das Geheimnis des T-Rex	20
Familienspaß: The Boss Baby	20

### Medien

Rolf Zuckowskis neue Vogelhochzeit	21
Büchtipps für und über Geschwister	22

### Familie und Beruf

Agentur für Arbeit hilft Müttern beim Wiedereinstieg	23
Projekt MIA hilft Alleinerziehenden bei Ausbildung und Beruf	23

### Kinderbetreuung

<b>Titelthema: In die weite Welt hinaus</b>	
<b>Umgang mit Trennungsangst</b>	24
Das „Zwei-Wege-Modell“ in der Kinderbetreuung	26
Gestaltung des Außenbereichs einer Kita	27
Krank in die Kita? Was Eltern beachten müssen	28

### Aus.ug des Monats

Nach Sindel.ngen ins Mercedes-Werk	29
------------------------------------	----

### Ferientipps

Ferien im Zeltlager	30
Naturerlebnispark skywalk im Allgäu	30

### Ostern

Basteln mit Teig	31
------------------	----

### Luftikus

Die kunterbunte Kinderzeitung	32
-------------------------------	----

### Serviceseiten

Ausstellungen	34
Wichtige Telefonnummern	34
Tageskalender März	37
Impressum	58
Kurse, Beratung, Treffpunkte	63
Fundgrube	64

# Flexible Betreuung wäre schön

Schülerläden kämpfen für den Erhalt



Nachmittags ist bei den Neckarpiraten auch Zeit fürs Spielen.

von Christina Stefanou

**Stuttgart** – In die Betreuungsregelung von Grundschulkindern an den Stuttgarter Ganztagsschulen kommt wieder Bewegung. Einige Eltern-Kind-Gruppen möchten erreichen, dass ihr Betreuungsangebot in den Schülerläden weiterhin gesichert ist. Der Gemeinderat hatte bereits 2011 beschlossen, dass diese Angebote sukzessive abgebaut werden.

Mit dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderates zum Ausbau der Stuttgarter Grundschulen zu Ganztagsschulen war gleichzeitig der Beschluss zur Umwandlung von Hortplätzen verbunden. Das Verfahren sah vor, dass Hortplätze ab dem Schuljahr 2013/2014 nur noch den Kindern angeboten werden, die keine Schule mit Schülerhaus oder Ganztagsgrundschule besuchen. Einrichtungen mit Hortplätzen wurde Zeit eingeräumt und seitens des Jugendamtes auch Beratung angeboten, wie sie das Angebotsprofil ihrer Einrichtungen nach und nach umwandeln können. Bis auf einige Eltern-Kind-Gruppen stimmten alle Träger von Horts diesem Verfahren zu.

Jetzt haben sich die zehn betroffenen Eltern-Kind-Horte zu einer „AG Erhalt Schülerläden“ zusammengeschlossen. Sie wünschen sich flexiblere Betreuungsmöglichkeiten für ihre Grundschulkinder, als die im Ganztagsschulkonzept der Stadt vorgesehenen. In Stuttgart gibt es die Modelle Ganztagsschule in Wahlform und die verbindliche Form der Ganztagsschule. An der verbindlichen Ganztagsschule nehmen alle Schülerinnen und Schüler der Schule am ganztägigen Betrieb teil, entweder von 8 bis 15 Uhr oder von 8 bis 16 Uhr an vier Tagen in der Woche. An Ganztagsschulen in Wahlform besucht ein Teil der Schülerschaft die Schule ganztagig, der andere Teil wählt die Halbtagsklasse.

Eltern haben, im Rahmen wie die Schule diese Form anbietet, grundsätzlich das Wahlrecht, ob ihr Kind halb- oder ganztags zur Schule ge-

hen soll. Einmal entschieden, ist die Wahl aber für die Grundschulzeit verbindlich. „Wir bieten in unseren Schülerläden eine dritte, flexiblere Betreuungsform an“, erklärt Bianca Schich, die im Namen der Arbeitsgemeinschaft spricht. „Wenn man beispielsweise nur an zwei Tagen in der Woche bis 16 Uhr Betreuung braucht, hat man dazu nicht die Möglichkeit.“

Im Schülerladen können Betreuungszeiten individuell nach den Bedürfnissen der Familien abgestimmt werden.“ Derzeit betreuen die zehn Schülerläden zirka 230 Kinder. Einen entscheidenden Kostenvorteil für die Stadt sehen die Eltern-Kind-Gruppen auch in ihrer Struktur. „Die Eltern sind komplett ehrenamtlich tätig und zwar mit einer 40-jährigen Tradition. Die Schülerläden „Aktion Vorschulerziehung“ und „Etzelstrasse“ sind zwei der ältesten Deutschlands. Für uns ist es nicht einsehbar, warum das ehrenamtliche Engagement von knapp 500 Stuttgarter Bürgern, mit einer langen Tradition und Erfahrung, nicht im Sinne der Vielfalt bestehen sollen.“

EKG-Wunsch wird

wahrgenommen

Die Arbeitsgemeinschaft möchte in einer der kommenden Sitzungen des Jugendhilfeausschusses beantragen, dass ihre Schülerläden weiterhin zugelassen werden, solange genügend Anmeldungen für diese Betreuungsform vorliegen. Damit einher geht auch der Wunsch nach Fortsetzung der Förderung wie bisher. Die CDU prüft derzeit, ob sie einen entsprechenden Antrag formuliert. Beim Jugendamt sind die Bedenken angekommen, von Seiten der Verwaltung wurden in den letzten Wochen Gespräche mit den Eltern-Kind-Gruppen geführt. Die Erkenntnisse fließen in eine Gemeinderatsvorlage ein, über die voraussichtlich im Mai im Jugendhilfeausschuss berichtet wird. Auf dieser Grundlage kann dann der Gemeinderat über das weitere Vorgehen entscheiden.

DER SONNENHOF  
Großer Pferde-Tag!  
Sonntag 9. April 2017 13-18 Uhr  
Tel. 0711-50 74 620 info@dersonnenhof.com www.dersonnenhof.com

PRÄSENTATION unserer neuen Pony- und Pferdekurse!  
PERDE-LECKERLIE-BACKEN im Holzbackofen!

Spanisch für die Familie!  
Ab 5 Anmeldungen kommen wir zu Ihnen!  
Fragen Sie nach unseren Ferienkursen!  
KOSTENLOSE PROBESTUNDE!  
Unsere Kurse: • für Kinder ab 6 Monaten bis 12 Jahren • für Jugendliche  
• Nachhilfe in Spanisch • für Erwachsene • für Senioren  
Wir in Ihrer Nähe: • Stuttgart • Esslingen • Sindelfingen • Bad Cannstatt • Ludwigsburg  
• Göppingen • Kirchheim Teck • Fellbach • Plochingen • Waiblingen • Zuffenhausen

Marella® Didactica NEU! In Degerloch Telefon: 0711 - 62 06 39 3  
Mobil: 0160 - 97 88 32 06 E-Mail: info@marella-didactica.de  
www.marella-didactica.de

Einfach Englisch lernen!  
• 10 Jahre Erfahrung  
• in Stuttgart-West und Stuttgart-Degerloch  
• Kleinkinder-Spielgruppe  
Englischkurse für:  
• Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren  
Polly Mai-Jennings • www.speak-stuttgart.de  
Fon: 0711 888 01 73 • E-Mail: info@speak-stuttgart.de

Sophienstraße 40  
70178 Stuttgart  
Tel.: 0711.563.989  
www.kinderzähne-stuttgart.de

Praxis für Familien- und Kinderzahnheilkunde mit Kieferorthopädie  
Gesunde Zähne für die gesamte Familie.  
Jetzt auch mit Lachgassendierung!  
Eine Praxis der überörtlichen Berufsausübungsgemeinschaft Dr. P. Maier, Th. W. Binder & Partner

# „Das Kind wird nicht erst Mensch. Es ist schon einer.“

Die Kinderbeauftragte der Landeshauptstadt Stuttgart, Maria Haller-Kindler, bezieht Stellung im Luftballon



© Rees

Liebe Eltern,  
liebe Leserinnen und Leser,

„Das Kind wird nicht erst Mensch. Es ist schon einer.“ Dieser Satz stammt von Janusz Korczak, Arzt, Pädagoge und Schriftsteller. Diese Aussage war zu Beginn des 20. Jahrhunderts absolut neu. Bis dahin wurden Kinder als Menschen im Werden wahrgenommen, die das große

und eigentliche Leben noch vor sich haben. Janusz Korczak machte darauf aufmerksam, dass Kinder Menschen sind, die heute als Kind Rechte haben, zum Beispiel das Recht, geliebt, umsorgt und geachtet zu werden. Damit war er ein wichtiger Vordenker und Vorkämpfer für die Kinderrechte. Am 5. April 2017 ist es genau 25 Jahre her, dass die UN-Kinderrechtskonvention in Deutschland in Kraft trat. Sie beschreibt die Grundrechte jedes Kindes in Form von Schutz-, Förderungs- und Beteiligungsrechten. Das Recht jedes Kindes auf Fürsorge und Gewaltfreiheit ist dort ebenso verbürgt, wie das Recht auf Schutz auf der Flucht, auf Spiel und Erholung, den Schulbesuch oder das Recht, die eigene Meinung zu sagen.

Damit diese Rechte umgesetzt werden, brauchen Kinder Erwachsene, die für sie eintreten, die ihnen die Kinderrechte vermitteln und sie dabei unterstützen, dass sie auch durchgesetzt werden. Gleichzeitig müssen Erwachsene sehr sensibel unterscheiden, wo sie in Fürsorge für Kinder handeln und wo sie sich zugunsten der eigenen Rechte von Kindern auch zurücknehmen sollten. Das ist vor allem für Eltern und andere Erwachsene nicht immer ganz einfach. Vielleicht machen Sie am 5. April einen Kinderrechtstag. Sehr gut aufbereitete Infos gibt es dazu beim Deutschen Kinderhilfswerk ([www.kinderrechte.de](http://www.kinderrechte.de)).

Als Kinderbeauftragte ist es meine Aufgabe, dafür zu sorgen, dass wir in unserer Stadt Rahmenbedingungen schaffen, damit die Kinderrechte eingehalten und umgesetzt werden. Die Konzeption Kinderfreundliches Stuttgart 2015-2020 formuliert ihre Ziele und Handlungsempfehlungen auf dieser Basis.

Weil Kinder schon Menschen sind und nicht erst werden, mag ich auch den Satz „Kinder sind unsere Zukunft“ nicht so gerne. Kinder sind nämlich Gegenwart. Dass das so ist, spüren Sie jeden Tag.

Ihre Maria Haller-Kindler

Wer Kontakt zum Kinderbüro aufnehmen möchte, kann dies unter Telefon 0711-216-59700 oder per mail unter [poststelle.kinderbuero@stuttgart.de](mailto:poststelle.kinderbuero@stuttgart.de) tun.

STUTTGART |



# Zuschüsse nicht gestrichen

Mehrlingsfamilien werden weiter unterstützt



© Shutterstock/Milan Bruckner

Drei auf einmal sind süß, aber für die Eltern auch eine finanzielle Herausforderung.

Stuttgart - (akr) Die Diskussion, ob die Zuschüsse für Mehrlingsgeburten in Baden-Württemberg gestrichen werden, hat bei vielen Eltern und Verbänden für Unruhe gesorgt. Das Sozialministerium hat nun bestätigt, dass das Programm weiter fortgesetzt wird.

Bisher konnten Familien mit Mehrlingsgeburten für jedes Kind einen Zuschuss von 2.500 Euro beantragen. Im Jahr 2015 haben 44 Familien davon profitiert. Bis auf eine Vierlingsgeburt bekamen alle andere Familien in dem Jahr Drillinge. Fünflinge kamen seit 1999 in Baden-Württemberg nicht mehr zur Welt.

Auf Familien, die Mehrlinge erwarten, kommt eine Menge zu. Sie benötigen größere

Wohnraum, mehrfache Ausstattung für die Babys, Betreuungsunterstützung und ein größeres Auto. Die Förderung des Landes Baden-Württemberg bietet vielen Familien mit Drilllingen und Vierlingen eine dringend notwendige Finanzspritze.

Zwar stand kurzzeitig zur Diskussion, die Zuschüsse zu streichen, jedoch ist nun durchgesetzt, dass das Programm weiter fortgeführt wird. Das Sozialministerium konnte jedoch noch keine Angaben über die konkreten Höhen der Unterstützung machen. Sobald die genaue Ausgestaltung des Programms feststeht, wird das Sozial- und Integrationsministerium die Öffentlichkeit über genauere Einzelheiten informieren.

## 700 mal Spaß

Kids- und Junior Week in den Osterferien

Stuttgart (lrm) - Der Förderverein Kinderfreundliches Stuttgart und das Kolping-Bildungswerk Württemberg e.V. laden alle Stuttgarter Kinder kostenfrei zur Kids Week in den Osterferien ein.

Vom 10. bis zum 21. April haben Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren wieder die Möglichkeit, spannende und abwechslungsreiche Veranstaltungen zu besuchen. Für jedes Interesse wird etwas geboten. 30 Partner offerieren den Mädchen und Jungen über 700 Plätze in Workshops, bei Führungen oder anderen Aktivitäten. Viele der Kooperationspartner sind schon seit Beginn dabei: Etwa der Flughafen Stuttgart mit einer Führung durch den Airport. Oder das Schülerforschungslabor Kepler-Seminar und die Uni Stuttgart mit Seminaren aus dem MINT-Bereich.

Neu dabei ist der Kids Week-Wilhelma-Tag. Oder aber Summertag Stuttgart – hier schauen die Kinder den Imkern in der Stadt über die Schulter und lernen, wie Honig von Stuttgarter Bienen gemacht wird. In der Steinway Kinderwerkstatt werfen Kinder einen Blick in die



Bauen mit Bambus im Stadtlabor

faszinierende Welt des Klavierbaus und wer Maultaschen einmal selbst machen möchte, hat dazu auch Gelegenheit. Alle Kurse sind nach wie vor kostenfrei.

Kids- und Juniorweek, Osterferien-Programm vom 10. bis 21. April, ab 6 bis 12 Jahre. Anmeldungen zu den Angeboten nur online unter [www.kidsundjuniorweek.de](http://www.kidsundjuniorweek.de)

# Kindern ein Zuhause geben

Jubiläum für Tagesmütter und Pflegeeltern Stuttgart e.V.



Gut betreut bei Pflegeeltern

Stuttgart (cs) - Die Tagesmütter und Pflegeeltern Stuttgart feiern im April ihren 40. Geburtstag.

Kindertagespflege hat eine lange Tradition, Gouvernanten, die auf Kinder aufpassten, waren meist strenge Damen, die es bestimmt nicht gern sahen, wenn sich ihre Schützlinge dreckig gemacht haben. Das hat sich zum Glück geändert. Heute ist Tagespflege vor allem für die Kleinsten bis zum Alter von drei Jahren eine gleichwertige Alternative zur Kita. Entstanden ist die Einrichtung in Stuttgart aus einer Selbsthilfegruppe von Vollzeitpflegeeltern. Das waren Eltern, die Kinder in ihre Familie aufgenommen haben, die vom Jugendamt in Obhut genommen wurden, weil die leiblichen Eltern nicht in der Lage waren, für ihr Kind zu sorgen.

Elisabeth Herzog ist Teamleiterin und erzählt, dass der Verein in Stuttgart schon früh erkannt hat, dass Tagesmütter besonders qualifiziert werden müssen, um eine hochwertige

Betreuung gewährleisten zu können. „Das Jugendamt hat damals gemeint, wenn man selbst Kinder hat, braucht man doch keine Zusatzausbildung. Dann wisse man doch, worauf man achten müsse.“

Das kann man sich heute nicht mehr vorstellen. Um in Stuttgart eine Pflegeerlaubnis zu bekommen, muss man einige Voraussetzungen erfüllen. Dazu gehört unter anderem, mindestens einen Hauptschulabschluss und gute Deutschkenntnisse und man darf nicht älter als 64 Jahre sein. Wer die erforderlichen 160 Unterrichtseinheiten abgelegt hat, kann selbständige Tagesmutter oder -vater werden. Über den Verein werden ungefähr 400 Jungen und Mädchen betreut. Weil Kita-Betreuungsplätze für unter Dreijährige nach wie vor nicht ausreichen, ist der Bedarf an Tageseltern weiter groß. Der Verein vermittelt Betreuungsplätze und ist in der Suche nach Gastfamilien für jugendliche Flüchtlinge aktiv.

[www.tagesmuetter-stuttgart.de](http://www.tagesmuetter-stuttgart.de)

## Hüpfen im Garten

Wenn Trampolin, dann sicher

(sr) Nur Fliegen ist schöner. Aus diesem Grund ist das Trampolin bei vielen Familien das meistgenutzte Spielgerät. Vor allem in der schönen Jahreszeit sind sie vielerorts in den Gärten anzutreffen.

Trampolinspringen macht Spaß. Bei falscher Nutzung kann es jedoch gefährlich werden. So verzeichnen die Notaufnahmen der Kliniken in der warmen Jahreszeit auch immer wieder Trampolin-Unfälle. Die Firma springfree, die mit dem Untertitel „the world safest trampoline“ auf dem Markt vertreten ist,



[www.springfree.de](http://www.springfree.de)

hat daher 90 Prozent der für die produktbezogenen Trampolin-verletzungen verantwortlichen Aufprallbereiche konsequent aus seinem Design entfernt. Es arbeitet federlos und somit quietschfrei, der Rahmen liegt fern der Sprungmatte, es verfügt über eine weiche Kante und hat ein robustes und flexibles Sicherheitsnetz.

Springfree Trampoline gelten daher weltweit als die sichersten Gartentrampoline.

Es gibt runde, ovale und rechteckige Varianten. Außerdem gibt es als Zusatz einen Basketballkorb.

Milchzähne hast  
Du nur ein Mal  
im Leben.

der  
**milchzahn.**  
com



[www.SprichSprachen.de](http://www.SprichSprachen.de)

Stuttgart-West Ostfildern-Nellingen Ludwigsburg

Infos und  
Probestunde:  
0711/6498880

- Englisch, Russisch, Chinesisch, Spanisch für Kinder ab 3 Jahren
- Russische Theaterschule für Klein und Groß
- Russische und englische Spielgruppen für Kinder ab 9 Monaten
- Einzelunterricht und Ferien-Intensivkurse
- Alle Angebote auch für Erwachsene



**NEUSCHL**  
Praxis für Mund-, Kiefer- & Gesichtschirurgie  
Plastische Operationen



NEU-  
ERÖFFNUNG  
ab April 2017  
in der Stuttgarter  
Innenstadt

- Cranioform-Helmtherapie für Säuglinge - Behandlung von Kopfdeformitäten
- Weisheitszahnentfernung
- Implantologie
- Hautchirurgie u.v.m.

Dr. Dr. Matthias Neuschl  
Friedrichstraße 9a | 4. OG  
70174 Stuttgart  
T. 0711 3000 10 91  
[www.mkg-neuschl.de](http://www.mkg-neuschl.de)



# Mann, Papa! Wie läuft's?

Was Väter ihren Kindern fürs Leben mitgeben

(cs) - Papas haben eine andere Rolle als Mamas. Was Väter ihren Kindern fürs Leben mitgeben können, ist so vielseitig, wie es Väter und Kinder gibt. Ein Buchtipps nicht nur für Papas.

Früher wurde der Vater vor allem als Versorger, Beschützer und Autoritätsperson gesehen. Emotionale Nähe und Wärme zu geben, war nicht unbedingt seine Hauptaufgabe. Doch das Verständnis ändert sich und die Vaterrolle ist immer auch ein Spiegel der Zeit. Der Autor Alexander Schweda hat für sein Buch Erfahrungen gesammelt und Erwachsene danach gefragt, was ihnen vom Vater mitgegeben wurde.

Und er wollte von jungen Vätern wissen, was sie ihren Kindern weitergeben möchten. Der Dialog hat bei den Interviewpartnern viel ausgelöst, manche kamen zum ersten Mal über diese Frage mit ihrem Vater ins Gespräch. Wichtig für viele sind die universellen Werte wie lie-



ben können, Verantwortung tragen, Disziplin zeigen, Vertrauen, Selbstwertgefühl. Andere Väter gaben praktische Fähigkeiten weiter: Musizieren können, Tennis spielen, Humor, Konflikte aushalten und bestenfalls auch lösen können.

Eine große Erkenntnis im Buch heißt: jedes Kind trägt schon einen Keimling in sich. Eines der größten Dinge, die der Papa seiner Tochter oder seinem Sohn mitgeben kann, ist diesen zu erkennen und zu pflegen, damit er sich entfalten kann. Und das Zutrauen, dass man seinen Weg schon finden wird. Das Büchlein lädt ein, über seine eigene Beziehung zum Vater nachzudenken, denn sie prägt auch das Verhältnis zu unseren

Kindern. Anregend ist auch eine Liste im Anhang mit „Papa-Musik, -Büchern und -Filmen“.

Alexander Schweda: *Mann, Papa! - Wie läuft's?* Edition Evangelisches Gemeindeblatt, 2016, EUR 14,95

# Bei Piranha und Krokodil

Aquarium in der Wilhelma feiert Geburtstag

von Nora Bachmann

Stuttgart - In diesem Jahr steht in der Wilhelma ein runder Geburtstag an: Das 1967 eingeweihte Aquarienhaus wird 50!

1.432 Fische, 188 Reptilien, 60 Amphibien, 420 Wirbellose und 3 Vögel – soviele Tiere bevölkerten bei der Eröffnung im Jahr 1967 das Wilhelma-Aquarium. 4.500 Fische, 305 Reptilien, 300 Amphibien, 1.100 Wirbellose und 16 Vögel sind es heute. Das zeigt, dass das Aquarienhaus von seinen Anfängen bis heute ziemlich gewachsen ist. Und zwar nicht nur hinsichtlich der Zahl seiner tierischen Bewohner, sondern auch in puncto Technik und Gestaltung.

„Das Aquarium ist für Familien mit Kindern so spannend, weil Fische immer in Bewegung sind, da ist immer was los“, erklärt Isabel Koch, Kuratorin der Wilhelma. „Und in den Unterwasserlandschaften gibt es noch so viele andere Tiere zu entdecken - Krebse, Seeigel, Schnecken, Muscheln, Seesterne - das ist für Kinder sehr spannend. In den Terrarien sind sie mit Echsen und Schlangen auf Augenhöhe. All das macht das Haus auch heute noch zu einem Abenteuer (nicht nur



Wilhelma/Foto Harald Löffer

Tong, das springende Krokodil

für Familien“. Kein Wunder also, dass die Wilhelma „die runden 50“ feiert. Darum finden am 30. April und 1. Mai Führungen hinter die Kulissen statt, Schaufütterungen unter anderem bei Piranha, Zitteraal und Krokodil, Kinderschminken und Basteln, eine Tombola, Infomobile .... Somit gibt es viele Gründe für Familien, mal wieder im Aquarienhaus unterzutauchen.

50 Jahre Aquarium,  
So 30. April und Mo 1. Mai,  
10 bis 17 Uhr, [www.wilhelma.de](http://www.wilhelma.de)

Großes Fest!  
30. April und  
1. Mai 2017

# 50 Jahre Aquarium

Eintauchen und Mitfeiern.



Meine

# Wilhelma

Zoologisch-Botanischer Garten  
Stuttgart

# 50 Jahre VIZ!

## Erlebnisausstellung zum Jubiläum

Sindelfingen (bae) – Das Vogelschutzzentrum VIZ in Sindelfingen wird 50 Jahre alt. Eine Erlebnisausstellung rund um Naturkunde und Naturerlebnis mit spannenden Aktionsangeboten lässt vom 4. bis 27. April im Sindelfinger Rathaus die Arbeit des VIZ erfahrbar werden.

Im VIZ gibt es immer viel zu erleben. Ob bei Workshops wie Nistkästen oder Insektenhotels selbst bauen, bei Vogelstimmen-Exkursionen, beim Mikroskopieren, bei den Ferienprogrammen oder den Aktionssonntagen. Das VIZ-Team bringt Groß und Klein die Natur nahe – mit spannenden Anschauungsmaterialien, tollen Bastel- und Spielangeboten, interessanten Filmen und verblüffenden Rätseln. Zum 50-Jährigen Bestehen lädt das VIZ jetzt zu einer ganz besonderen Erlebnis-Ausstellung ein. Die Natur wird erforscht, Rätsel werden gelöst, Pflanzen, Bäche und Seen werden entdeckt, man findet sich Auge in Auge mit den verschiedensten Tier- und Vogelarten wieder, an verschiedenen Stationen kann gespielt werden... Und das alles nicht im Dschungel, sondern mitten im Sindelfinger Rathaus.



Spannende Naturrätsel lösen

Jubiläumsausstellung „50 Jahre VIZ!“, 4.-27. April, Mo und Mi 7-17 Uhr, Di und Do 7-19 Uhr, Fr 7-13 Uhr, Eingangshalle des Sindelfinger Rathauses, Rathausplatz 1, Sindelfingen, Eintritt frei. Führungen sind in Absprache mit dem VIZ möglich, Tel. 07031-876797. Mehr Infos unter: [www.viz-sifi.de](http://www.viz-sifi.de)

# Unter einem Dach

## Das Frauen-Kind-Zentrum am Klinikum Ludwigsburg



Neues Versorgungsangebot für Wöchnerinnen

Ludwigsburg (ak) – Zwei Jahre dauerten die Bauarbeiten, am 1. April darf es nun erstmals besichtigt werden: Das Frauen-Kind-Zentrum am Klinikum Ludwigsburg. Frauen und Neugeborene werden dort zukünftig unter einem Dach betreut.

Nicht nur neugeborene Kinder brauchen nach der Geburt Nestwärme, Nähe und Geborgenheit. Auch den Eltern tut es gut, eine geschützte Welt auf kleinem Raum zu haben, jetzt, wo sie mit der Ankunft des kleinen Kindes auf einmal so unermesslich viel größer geworden zu sein scheint. Müssen Mutter und Baby allerdings auf getrennte Stationen verlegt werden, liegen nicht selten lange Krankenhauskorridore zwischen ihnen. Das zehrt an den Kräften und kann den Wunsch nach Nähe und Geborgenheit ordentlich durchkreuzen.

Dem möchte das Klinikum Ludwigsburg nun mit dem Neubau des Frauen-Kind-Zentrums ein Ende setzen. Die Versorgung von Frauen und Neugeborenen ist dort auf vier Ebenen zu einer Einheit zusammengefasst. Moderne Intensiv- und Überwachungseinheiten für Neugeborene sind so in nächster Nähe zur Ambulanz der Frauenklinik, Kreißsälen, Wehenzimmer und Operationsraum für Kaiserschnitte. Die Wöchnerinnen- und Gynäkologiestation belegen die Stockwerke darüber. Einen eigenen Eindruck von den neuen Räumlichkeiten kann man sich am Tag der offenen Tür am 1. April machen.

Tag der offenen Tür im Frauen-Kind-Zentrum am Klinikum Ludwigsburg, Sa 1. April, 11-16 Uhr, Posilipostr. 4, Ludwigsburg, Tel. 07141-99 90, [www.klinikum-ludwigsburg.de](http://www.klinikum-ludwigsburg.de).



## Paarberatung und Mediation

Ingrid Pfeiffer Diplom Pädagogin Stuttgart-Vaihingen · Bachstraße 32 · Tel. 0711/73537-69 [www.pfeiffer-mediation.de](http://www.pfeiffer-mediation.de)

WWW.STEYBE.DE

# Schön bunt hier!

STEYBE FÜR KINDER HEERBERGSTR. 8 71384 WEINSTADT-ENDERSBACH

# Thema: Nachhaltig leben



© shutterstock/Sunny Studio

## Mal kurz die Welt retten

### Wie geht nachhaltiges Handeln?

von Christina Stefanou

„Weniger ist mehr!“, „Verzichtet und ihr werdet glücklicher!“ - Entrümpeln ist Lifestyle und soll uns von der Last des Überflusses befreien. Verzicht aber auf den Hype einer neuen Ökobewegung zu reduzieren, ist zu wenig. Mit Blick auf unsere Welt scheint Verzicht eine Option dafür zu sein, damit auch andere Generationen überleben können. Welche Weichenstellungen sind heute notwendig, damit wir auch morgen gut leben können? Das ist die Kernfrage der Nachhaltigkeit.

Bei der Weltkonferenz der Vereinten Nationen zum Thema „Umwelt und Entwicklung“ in Rio de Janeiro 1992 haben sich mehr als 180 Länder der Erde für eine nachhaltige Entwicklung ihrer Staaten verpflichtet und in der Agenda 21 die Ziele festgehalten, nämlich für gerechte Lebensmöglichkeiten überall auf der Erde zu sorgen. Wollen

wir und unsere Kinder weiterhin auf einer lebenswerten Erde leben, müssen wir uns dafür engagieren. Sehr viele Menschen in Deutschland sind bereits dabei und bemühen sich um eine nachhaltige Lebensweise. Sie kaufen regionale Produkte, achten auf Fair Trade-Zertifikate, sparen Energie und Ressourcen. Die Medien sind voll mit Tipps, Blogs, Broschüren und Kampagnen.

Aber die Nachhaltigkeitsfrage ist kompliziert und angesichts verwirrender und sogar widersprüchlicher Empfehlungen fragt man sich manchmal, ob das nicht ein Kampf gegen Windmühlen ist, der niemals gewonnen werden kann. Zu komplex sind die weltpolitischen Fragen und Einzelinteressen, alles hängt mit allem zusammen.

#### Riesige Probleme erwarten

Nachhaltige Entwicklung ist die bekannteste Übersetzung des von den Vereinten Nationen verwendeten Begriffs „Sustainable Development“.

Nachhaltigkeit beschreibt ein ganzes Handlungskonzept für politisches, wirtschaftliches und ökologisches Handeln. Der Begriff ist in aller Munde, doch kaum jemand weiß, dass er überhaupt nicht neu ist, aus der Forstwirtschaft stammt und dort besagt, dass nicht mehr Holz gefällt werden darf, als nachwachsen kann. Leben vom Ertrag also – und nicht von der Substanz, damit der Bestand auch für die künftige Nutzung erhalten bleibt. Das war bereits im Jahr 1713.

Auf die Gesellschaft übertragen, heißt der ethische Grundsatz der Nachhaltigkeit: Jede Generation muss ihre Aufgaben lösen und darf sie nicht den kommenden Generationen aufbürden. Wenn man den aktuellen Prognosen des Club of Rome und der OECD glaubt, ist dieser Grundsatz akut in Gefahr. In der zweiten Hälfte des Jahrhunderts würden Klimakatastrophen, Überschwemmungen, Wirbelstürme und Dürren Fluchtsachen von Millionen Menschen und

die Versorgung einer wachsenden Weltbevölkerung uns vor riesige Probleme stellen. Ein Beispiel aus dem Themenheft „Nachhaltigkeit auf dem Teller“ der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg macht das deutlich: „Investoren aus Indien, Saudi-Arabien und China haben von der äthiopischen Regierung Land gepachtet, um Reis, Weizen und Ölsaaten anzubauen. Die Ernte wird meist vollständig in ihre Heimatländer verschifft. Das Widersinnige ist, dass viele Äthiopier Hunger leiden. Rund 6,5 Millionen Äthiopier sind auf Nahrungsmittelhilfen angewiesen.“

**Umwelt, Wirtschaft und soziale Aspekte verbinden**  
Ökostrom und Abgasreduzierung sind wichtig, aber die Aufgabe nachhaltiger Entwicklung besteht nicht nur darin, ökologische Prioritäten zu setzen. Nachhaltiges Handeln bedeutet, die drei Bereiche Umwelt, Wirtschaft und

soziale Aspekte zu verknüpfen. Bei den ökologischen Fragen geht es um einen schonenden Umgang mit den Rohstoffen und Energieresourcen der Erde, Grenzen setzen für unumkehrbare Eingriffe in die Natur, Obergrenzen für Abfälle und Emissionen definieren. In der zweiten Dimension, der Wirtschaft, stellt sich die Frage, ob Erfolg weiterhin vom Wachstum abhängen muss. Heißen die Wirtschaftsmodelle der Zukunft vielleicht eher „share economy“, also das Teilen von Gütern oder „Gemeinwohlökonomie“, wie es der Österreicher Christian Felber 2010 als Gegenmodell zum kapitalistischen und planwirtschaftlichen Wirtschaften entwickelt hat? Die Gemeinwohl-Bilanz misst Erfolg nach neuen Maßstäben, nicht der Finanzgewinn ist das Ziel, sondern die Mehrung des Gemeinwohls.

Nach eigenen Angaben des Vereins handeln immerhin bereits 1.800 Unternehmer nach diesem Prinzip. Die dritte Dimension, der soziale Aspekt, fordert eine gerechte Verteilung der Ressourcen und Entlohnung, Menschenwürde, Bildung. Das Ziel ist, alle drei Dimensionen gleichermaßen zu beachten, also bei der Jeans nicht nur die billigste (Ökonomie) zu kaufen, sondern auch die sozial faireste (Beachtung der Menschenwürde) und am umweltverträglichsten hergestellte (Ökologie).

**Man schützt nur, was man kennt**  
Wie nur, fragt man sich, kann man alles im Blick behalten und politisch-ökologisch korrekt handeln? Dreht man an einer Schraube, geht womöglich an einer anderen Stelle etwas schief. Zum Beispiel Ernährung: 44 Prozent der im Ernährungsbereich anfallenden Treibhausgase entstehen bei der Erzeugung tierischer Lebensmittel. Grund für viele Menschen, sich fleischlos zu ernähren. Aber für die Erzeugung von einem Kilo Weizen werden 1.100 Liter Wasser benötigt, für dieselbe Menge Reis sogar bis zu 5.000 Liter.

Welcher Verbraucher kann einschätzen, was schlimmere Auswirkungen hat und was kann da ein Einzelner schon ausrichten? Vieles, sagen Experten, handeln im Alltag, teilen oder tauschen anstelle von alles selbst kaufen, Saisongemüse statt Erdbeeren im Winter - die Möglichkeiten sind nahezu unerschöpflich. Verbraucher können auch Druck ausüben auf Politik und Institutionen. Diese müssen die Rahmenbedingungen für eine zukunftweisende Weltpolitik, Gesetze und Anreize schaffen. Beispielsweise wird unter dem Schlagwort „Green-Economy“ ein Wirtschaftssystem beschrieben, das im Einklang mit Natur und Umwelt agiert. Und es ist wichtig, Zusammenhänge zu verstehen, denn nur was man kennt, ist man bereit zu schützen.

## Informationen vor Ort

Informieren kann man sich beispielsweise über die Plattform Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg des Umweltministeriums. Nachhaltiges Handeln bezieht sich auf alle

Lebensbereiche, daher ist die Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg auch sehr breit ausgelegt und bietet Hilfen vom Schulkind bis zum Wirtschaftsunternehmen. Man findet Informationen zu den Schwerpunkten Energie und Klima, Umgang mit Ressourcen, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Nachhaltige Mobilität und Integration.

Vom 18. bis zum 21. Mai finden die Nachhaltigkeitstage Baden-Württemberg statt. Hier zeigen die Bürgerinnen und Bürger des Landes zukunftsweisende Ideen und Projekte.

Wie hängen Konsum und globale Entwicklungen zusammen und welche Möglichkeiten für politisches Engagement gibt es? Auch

## „Jede Generation muss ihre Aufgaben lösen und darf sie nicht den kommenden aufbürden.“

### Grundsatz der Nachhaltigkeit

das Globale Klassenzimmer im WeltHaus in Stuttgart bietet Raum und Referenten, um Handlungsalternativen für eine nachhaltige Welt kennenzulernen. Hier können beispielsweise Schulklassen lernen, wie die großen weltpolitischen Zusammenhänge funktionieren, sich aber auch über spezielle Themen informieren. Zum Beispiel über die Folgen für die Menschen, in deren Länder die seltenen Rohstoffe abgebaut werden, die in unseren Handys stecken.

### Gut leben statt viel haben

Schluss mit dem Überfluss ist einer der Grundgedanken, der sich wie ein roter Faden durch nachhaltiges Handeln zieht. Suffizienzstrategie nennt man dieses Verhalten im Fachjargon, es setzt auf das Prinzip der Selbstbeschränkung und meint „gut leben statt viel haben“. Es geht um eine Veränderung von Einstellungen und Verhaltensweisen in einer konsumgeprägten Lebensweise. Genügsamkeit und Besinnung auf das Wesentliche ist ein positiver Nebeneffekt, der dabei entstehen kann. Insofern kann es ja nicht schaden, wenn Verzicht doch ein bisschen Lifestyle ist.



#### Interessante web-Adressen:

- [www.nachhaltigkeitsstrategie.de](http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de), [www.netzwerk.de](http://www.netzwerk.de) (HeldEIN! der Tat), [www.bne-bw.de](http://www.bne-bw.de) (Bildung für nachhaltige Entwicklung), [www.win-bw.de](http://www.win-bw.de) (Wirtschaftsinitiative), [www.kleinehelden-bw.de](http://www.kleinehelden-bw.de) (Kitas) [www.wewws.de](http://www.wewws.de) (Jugend)

- Broschüren zum Bestellen und Download: [www.nachhaltigkeitsstrategie.de/n-service/publikationen.html](http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/n-service/publikationen.html)

- Die Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg präsentiert sich mit der „Erlebniswelt für nachhaltiges Handeln“ auf der Messe FAIR HANDELN vom 20. bis zum 23. April.

- Globales Klassenzimmer: [www.welthaus-stuttgart.de/globales-klassenzimmer](http://www.welthaus-stuttgart.de/globales-klassenzimmer)



### Kinderheilkunde und Jugendmedizin:

Wir erweitern moderne, naturwissenschaftliche Medizin mit den Therapieverfahren der anthroposophischen Heilkunst zu einem individuellen und ganzheitlichen Therapiekonzept.

### Behandlungsschwerpunkte

Neonatologie • Kinderchirurgie • Kinderkardiologie • Entwicklungsstörungen u. Epilepsiebehandlung • Asthma • Neurodermitis • Rheumatische Erkrankungen • Begleitbehandlung bei Tumorerkrankungen • Jugendliche mit psychosomatischen Erkrankungen, Schwerpunkt Essstörungen • Depressionen • Pubertätskrisen • Schulphobien • Kinder-Diabetologie • Kinder-Endokrinologie • Kinder-Hämatologie und- Onkologie • Kinder-Pneumologie

Die Filderklinik • Im Haberschlai 7 • 70794 Filderstadt-Bonlanden  
Fon 0711.7703-0 • Fax 0711.7703-1380 • [www.filderklinik.de](http://www.filderklinik.de)



Mitten in Stuttgart  
im Welthaus

**FAIRER HANDEL.  
GARANTIERT.**

Mo. - Fr.: 10 - 20 Uhr und Sa.: 10 - 18 Uhr  
Charlottenplatz 17  
Telefon: 0711 - 76 10 32 31  
E-Mail: [info@weltladen-planie-stuttgart.de](mailto:info@weltladen-planie-stuttgart.de)

[weltladen-planie-stuttgart.de](http://weltladen-planie-stuttgart.de)

[facebook.com/StuttgarterWeltladenanderPlanie](https://facebook.com/StuttgarterWeltladenanderPlanie)

# Verantwortung übernehmen

Solidarisches Prinzip in der Landwirtschaft

von Cristina Rieck

Immer mehr Menschen möchten genau wissen, woher die Lebensmittel kommen, die sie konsumieren. Wer nicht nur im Bioladen einkaufen, sondern selbst Verantwortung übernehmen möchte, hat die Möglichkeit, sich mit Anteilen in einer Solidarischen Landwirtschaft einzubringen. Der Reyerhof im Stuttgarter Stadtteil Möhringen wird schon seit einigen Jahren erfolgreich von seinen „Solawis“ mitgetragen.

In der Solidarischen Landwirtschaft tragen mehrere private Haushalte einen Teil der Kosten eines landwirtschaftlichen Betriebs, wofür sie im Gegenzug den entsprechenden Ernteertrag erhalten. Seit 2013 beliefert der Reyerhof eine wachsende Gruppe von Menschen, die sich zum Ziel gesetzt haben, Verantwortung dafür zu übernehmen, wie

ihre Lebensmittel erzeugt und verteilt werden. Sie bringen sich nach dem solidarischen Prinzip finanziell ein, beteiligen sich regelmäßig an Arbeitseinsätzen und bekommen dafür entsprechend ihrer Anteile saisonales Gemüse, Saft, Getreide, Mehl und Brot direkt vom Hof.

## Motivation der Mitglieder

„Entstanden ist das Ganze, als eine Gruppe von etwa 20 Menschen im Jahr 2012 meinem Mann und mir vorgeschlagen hat, zusammen mit ihnen eine Solidarische Landwirtschaft aufzubauen“, erinnert sich Dorothea Reyer-Simpfendorfer, die den Hof zusammen mit ihrem Mann Christoph Simpfendorfer betreibt. Seither ist die Gruppe auf rund 280 Anteilnehmer gewachsen, darunter ernährungsbewusste Familien ebenso wie andere solidarisch



Dorothea Reyer-Simpfendorfer und Christoph Simpfendorfer im Stall des Reyerhofs

## ALB·GOLD Spätzle & Nudeln



**SCHAUEN WO'S  
HERKOMMT ...  
BESUCHEN SIE UNS!**



Besuchen Sie unser Kundenzentrum – auch am Wochenende geöffnet  
**ALB-GOLD Teigwaren GmbH · 72818 Trochtelfingen · [www.alb-gold.de](http://www.alb-gold.de)**

denkende Haushalte, von Singles bis Wohngemeinschaften ist alles vertreten.

Die Solawis, wie die Mitglieder sich nennen, haben unterschiedlichste Motivationen, die Existenz des Hofes zu unterstützen. Doch allen gemeinsam ist das Ziel, weg vom Marktpreis eines Produktes zu kommen und zurück zu seinem wirklichen Wert zu finden.

**Umsetzung  
auf dem Reyerhof**

Die Finanzierung des Reyerhofs wird einmal im Jahr gemeinsam mit den Mitgliedern der Solawi besprochen. Bei diesem Anlass gibt jedes Mitglied einen anonymen Wertvorschlag für seinen Anteil ab. Aus der Summe dieser verbindlichen Vorschläge kann der Hof dann sein Budget für die kommende Saison erarbeiten. Über ihren finanziellen Einsatz hinaus beteiligen sich die Solawis auch an Arbeitseinsätzen, die ihnen einen Einblick in die Zusammenhänge der Lebensmittelerzeugung geben. Dabei

bekommen sie einen intensiven, auch jahreszeitlichen Bezug zu den Produkten eines Bauernhofes, was gerade für Kinder sehr interessant sein kann.

An 14 unterschiedlichen Stellen in und um Stuttgart verteilen Helfer aus dem Kreis der Solawis einmal in der Woche, was geerntet wurde. Etwaige äußere Mängel werden dabei nicht beachtet, was wiederum Verluste minimiert. Wichtige Infos zu bevorstehenden Arbeitseinsätzen sowie zu den Produkten selbst bekommen die Solawis per Mail mit der „Kistenpost“.

**Existenz  
des Hofes sichern**

Für den Hof selbst liegt der Vorteil der Solidarischen Landwirtschaft auf der Hand: Das jeweils kommende Jahr wird durch die Gemeinschaft vorfinanziert und ermöglicht dem Hof, vielfältig anzubauen, ohne immer das Wachstum im Blick haben zu müssen. Für Lukas Dreyer, der die Nachfolge der Simpfendorfers zusammen

mit einem weiteren noch nicht ausgewählten Landwirt antreten wird, war die bestehende Solidarische Landwirtschaft ein wichtiger Grund, sich gerade für diesen Hof zu entscheiden: „Hier habe ich als Landwirt mehr Sicherheit, dass meine Produkte verkauft werden und dass die Finanzierung auf jeden Fall klar geht“, erklärt Dreyer, der seit gut einem Jahr mit seiner Familie auf dem Reyerhof lebt.

## Altes Konzept neu entdeckt

Die Idee, eine Solidarität zwischen Bauer und Verbraucher zu schaffen, entstand bereits in den 1960er Jahren in Japan und scheint momentan in Deutschland wieder aufzublühen. In der Region Stuttgart haben sich nach dem Vorreiter in Möhringen auch der bei Göppingen gelegene

Kreuthof, die im Rems-Murr-Kreis angesiedelte Gärtnerei Großhöchberg in Spiegelberg und seit kurzer Zeit auch der bei Nürtingen gelegene Hopfenhof für das Prinzip der Solidarischen Landwirtschaft entschieden.



**Der Reyerhof, Hof-Laden-Bistro, Unteracher Str. 8, S-Möhringen, Tel.: 0711-711890, [www.reyerhof.de](http://www.reyerhof.de)**

**- Der Kreuthof, Kreuthof 1, 73092 Heiningen, Tel.: 07161-49414, [www.kreuthof.de](http://www.kreuthof.de)**

**- Gärtnerei Großhöchberg, Hauptstraße 12, 71579 Spiegelberg-Großhöchberg, Tel.: 07194-9535005**

**- Der Hopfenhof, Oberensinger Höhe 11, 72622 Nürtingen, Tel.: 07022-560324, [www.hopfenhof-traub.de](http://www.hopfenhof-traub.de)**  
Infos zur Solidarischen Landwirtschaft unter [www.solardrische-landwirtschaft.org](http://www.solardrische-landwirtschaft.org) und unter [www.solawis.de](http://www.solawis.de)



Solawis beim Einsatz

# Was passiert mit unserem Abfall?

## Wissensvermittlung in Ludwigsburg

von Tina Bähring

Die Abfallverwertungsgesellschaft des Landkreises Ludwigsburg (AVL) bietet Schulen, Kindergärten und weiteren Einrichtungen ein vielfältiges pädagogisches Angebot an, das diesen dort kostenfrei zur Verfügung steht.

Erzieher und Lehrkräfte im Landkreis Ludwigsburg können von der AVL Ludwigsburg ganze Unterrichtseinheiten und Materialien zum Thema Kreislaufwirtschaft in Anspruch nehmen, die sie eigenständig in ihrem Unterricht mit den Schülerinnen und Schülern einsetzen können. Unterstützend können sie ein Papierschöpfset, ein Abfallsortierspiel oder weitere Unterrichtsmaterialien zu den Themen Alttextilien, Biogut oder Kork kostenfrei ausleihen.

„Uns ist es wichtig, Kinder und Jugendliche für kreislaufwirtschaftliche Themen zu sensibilisieren und zu verantwortungsbewusstem Handeln zu motivieren,“ erklärt Stefanie Fischer, pädagogische Beraterin der AVL. Auch Führungen und Vor-Ort-Besuche bietet die AVL für Kinder und Jugendliche an. Auf dem Wertstoffhof oder im Gebrauchtwaren-Kaufhaus Warenhandel erfahren die Kinder, weshalb es so wichtig ist, schonend mit Wertstoffen umzugehen und Abfälle richtig zu trennen.

„Ein besonderer Höhepunkt für die Kindergartenkinder ist natürlich immer der Besuch



Für die Kreislaufwirtschaft sensibilisieren

des Müllfahrzeugs“, verrät Fischer. Dabei können die Kinder bei einer Leerung zuschauen und bekommen hilfreiche Tipps, wie sie auf dem Schulweg darauf achten, dass die Müllwerker sie gut sehen. Neben diesen „Exkursionen“ geht Stefanie Fischer in die Einrichtungen und hält Vorträge, unterstützt beim Papierschöpfen oder anderen Projekten. Außerdem hilft sie Schulen und pädagogischen Einrichtungen dabei, Lösungen zu finden, Abfälle und Wertstoffe in der eigenen Einrichtung sinnvoll zu trennen.

 **Abfallverwertungsgesellschaft des Landkreises Ludwigsburg mbH, Pädagogische Beratung Stefanie Fischer, T. 07141-1445656, [paedagogik@avl-lb.de](mailto:paedagogik@avl-lb.de), [www.avl-ludwigsburg.de](http://www.avl-ludwigsburg.de)**



## Fabrikverkauf

**Wäsche und Bekleidung aus Naturfasern**

### Laufend

### Sonderangebote

- Wickelsysteme
- Nachtwäsche

- BHs, Still-BHs

- Strumpfwaren
- Babyfelle
- Baby-/Kinderwäsche

- Sportwäsche

- Wollfleece-Bekleidung
- Wäsche für Erwachsene

Öffnungszeiten Mo-Mi: 9.00 bis 15.00 Uhr, Do-Fr: 9.00 bis 18.00 Uhr  
Online-Schnäppchenshop: [www.engel-natur.de](http://www.engel-natur.de)

Engel GmbH – Wäsche und Bekleidung aus Naturfasern

Wörthstr. 155, 72793 Pfullingen, Telefon (0 71 21) 38787-88  
Mitglied im Internationalen Verband der Naturtextilwirtschaft (IVN)



# Unverpackt inklusive!



Bei uns finden Sie verpackungsfreie Lebensmittel aus nachhaltiger und regionaler Produktion. **Ökologisch, bio, fair, regional, saisonal** und **lose** ist unser Motto. Uns geht es um **Umweltschutz, Entschleunigung, Wertschätzung und gesunde Ernährung**.  
70197 Stuttgart (West), Vogelsangstraße 51, Telefon 0711 / 23 09 68 75, [www.schuettgut-stuttgart.de](http://www.schuettgut-stuttgart.de)

## Bio-Lieferservice

### direkt ins Haus

- ✓ Biogemüse, -obst, Naturkost knackig frisch
  - ✓ Sie stellen sich Ihre Kiste selber zusammen
- 24 Stunden Online-Shopping**



Info unter  
[www.gruenflink.de](http://www.gruenflink.de)  
Tel. 07 11-500 499 5  
Fax 07 11-500 499 6

## NEU: Malerarbeiten



**Naturfarben, Kalk und Lehm** traditionell von Meisterhand verarbeitet. Für Innenräume und Fassaden mit natürlichem Schimmel und Algenschutz. **Vereinbaren Sie gleich** einen Termin mit unserem Malermeister.

[www.dernaturbaumarkt.de](http://www.dernaturbaumarkt.de)

Großingersheimer Str. 8  
74321 Bietigheim-Bissingen  
Telefon 07142 919562



### Wespe im Mund?

→ Erste Hilfe am Kind  
2x im Monat

**perfectio.de**

Johannesstr. 102, Stuttgart-West  
Infos unter Tel. 0711/253 999 77  
und im Internet [www.perfectio.de](http://www.perfectio.de)

**Gartenbau Eberspächer**  
z.B. Rosenpflege, Rasensaat, u.Ä.  
Tel.: 0175/7324291  
[www.gartenbau-eberspaecher.de](http://www.gartenbau-eberspaecher.de)

## Handweberei

**Wir weben für Sie  
Textilien aus Naturfasern**

Wollteppiche, Babytragetücher Taschen, Schals, Postkarten, ... und vieles mehr  
Tischdecken, Kuscheldecken Mo-Do 8:30-12:20 Uhr und 13:30-15:30 Uhr, sowie Fr 8:30-12:00 Uhr  
Karl-Schubert Gemeinschaft e.V. Kurze Str. 31, 70794 Filderstadt  
Telefon: 0711-77091-35  
E-Mail: [weberei@ksg-ev.eu](mailto:weberei@ksg-ev.eu)  
[www.ksg-ev.eu](http://www.ksg-ev.eu)

# Kommt nicht in die Tüte

Leben ohne Plastik ist möglich



Folge unseres Plastikkonsums: Immer mehr Müll landet im Meer.

von Cristina Rieck

Plastik ist praktisch, keine Frage. Doch es belastet die Umwelt und unsere Gesundheit. Ein Leben ohne Plastik wäre also bestimmt besser für uns alle. Doch ist das überhaupt machbar? Zumindest gibt es einige Möglichkeiten für den Einzelnen, seinen Beitrag zu leisten.

Plastik verrottet nicht und so wird jedes Stück Plastik, das je hergestellt und nicht verbrannt wurde, noch in hunderten von Jahren irgendwo auf unserer Erde existieren.

Die Spätfolgen der ständigen Präsenz von Plastik in unserem Umfeld sind noch nicht abzuschätzen. Fest steht, dass Plastik meist gefährliche Weichmacher wie Phthalate und Bisphenol A enthält, die auf den Hormonhaushalt des Menschen einwirken. Besonders der Organismus von Kindern, der sich in der Entwicklung befindet, reagiert empfindlich auf diese Substanzen, die oft schon durch Kunststoffverpackungen an Lebensmittel abgegeben werden. Doch nicht nur über Lebensmittel gelangen die Schadstoffe in unseren Körper. Auch die Haut nimmt Weichmacher aus Kleidung, Spielsachen und Kosmetika direkt auf. Oder wir atmen die Schadstoffe ein, weil wir auf PVC- und Laminat-Böden wohnen.

### Vermeiden und ersetzen

Gerade werden erste Schritte gegangen, um den Gebrauch von Plastiktüten beim Einkauf zu reduzieren, da findet man gleichzeitig immer mehr Gurken und Äpfel in Folie verpackt. So bleibt das Obst und Gemüse anscheinend länger frisch. Besonders haltbar und knackig ist es allerdings, wenn man frisch geerntetes Gemüse kauft, von den enthaltenen Vitaminen mal ganz abgesehen. Wir sollten also besser mit dem Einkaufskorb über den Markt schlendern und im Laden auf Unverpacktes zurückgreifen. Und auch wenn der Metzger des Vertrauens erst mal misstrauisch die mitgebrachten Behälter beäugt, wird er sicherlich bereit dazu sein, Wurst und Fleisch direkt dort reinzulegen. Beim Bäcker setzt sich der eigene Jutebeutel schließlich auch immer mehr durch.

Im Stuttgarter Westen haben nachhaltig denkende Einwohner seit letztem Sommer die Möglichkeit, fast alle Lebensmittel für den täglichen Bedarf in eigene Gefäße einzufüllen: Im „Schüttgut“ schütten Jens-Peter Wedlich und seine Frau Claudia nachhaltige und unverpackte Lebensmittel in die Behälter ihrer Kunden. „Anfangen haben wir mit 330 Produkten, mittlerweile ist unsere Auswahl auf über 500 Produkte gestiegen“, freut sich Wedlich. Die ständig wachsende Stammkundschaft gibt ihnen die Hoffnung, dass der Unverpacktladen sich bei den Stuttgatern ebenso wie bei Käufern mit längerem Anfahrtsweg etablieren wird.

### Anregungen sammeln

Anneliese Bunk und Nadine Schubert zeigen in ihrem Bestseller „Besser leben ohne Plastik“ anhand einfacher Beispiele, wie man Plastik einsparen und ersetzen kann. Im Kapitel „Selfcycling“ erfahren die Leser beispielsweise, wie man Müllbeutel abschafft oder wie man leere Flaschen von Putzmitteln, Bad- oder Duschgel mit selbst gemachten Produkten füllen kann. Auch Hannah Sartin und Carlo Krauss geben in ihrem kürzlich erschienenen Sachbuch „Wie wir es schaffen, ohne Müll zu leben“ viele praktische Tipps, von Rezepten für Speisen, die keinerlei Verpackungsmüll hinterlassen, über Geschenkideen und Spielzeug bis hin zu Tipps zum Reparieren oder Weiterverwerten von scheinbarem Plastikmüll. Denn wer diesen „upcycelt“, vermeidet, dass er unverrottet im Meer herumschwimmt.

Schüttgut - nachhaltige & unverpackte Lebensmittel, Vogelsangstraße 51, S- West, Tel.: 0711-23096875, [www.schuettgut-stuttgart.de](http://www.schuettgut-stuttgart.de)

Empfehlenswerte Bücher zum Thema:

- Anneliese Bunk und Nadine Schubert: *Besser leben ohne Plastik*, Oekom 2016, 108 Seiten, 12,99 €,



- Hannah Sartin, Carlo Krauss: *Wie wir es schaffen, ohne Müll zu leben – Zero Waste als Lifestyle*, mvg Verlag 2017, 176 Seiten, 16,99 €



### Verlosung!

Wir verlosen insgesamt fünf Exemplare der oben empfohlenen Bücher. Wer uns bis zum 10. April eine mail mit dem Stichwort „Plastik“ an [verlosung@elternzeitung-luftballon.de](mailto:verlosung@elternzeitung-luftballon.de) schickt, kann eines davon gewinnen.

# Mützen aus Kaffeesäcken

Frühjahrsmessen zeigen recycelte Produkte

(akr) - Frühjahr ist Messezeit. Zahlreiche Messen stehen zum Frühlingsanfang auf den Fildern auf dem Programm, von Bauen bis Sparen, von Gestalten bis Genießen. Nachhaltigkeit ist dabei ein wichtiges Thema.

Die Frühjahrsmessen bieten den Verbrauchern Neuigkeiten, Informationen zu Produkten und viele Möglichkeiten, umweltbewusst und nachhaltig zu leben. Besondere Aufmerksamkeit wird hierbei auf das Selbermachen gelenkt. Ganz besonders bei der Messe „Kreativ“ für kreatives Gestalten. Gleich am ersten Messestag, am Donnerstag, den 20. April, kann man sich von 14 bis 22 Uhr über Do-it-yourself-Angebote informieren. Handarbeit garantiert Individualität. Viele Workshops, die auch für Kinder geeignet sind, runden das Angebot ab. Es wird Speckstein bemalt, mit Holz gearbeitet, Seifen gegossen und aus Glas und Filz Schmuck gestaltet. Wer statt Selbermachen lieber Kunsthhandwerk erwerben möchte, kann dies auch unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit, denn es werden originelle Upcycling-Produkte angeboten: Mützen aus Kaffeesäcken, Fahrradreifen als trendige Handtaschen und Schallplatten als Wanduhren.

In der selben Halle befindet sich die Messe „Fair Handeln“, die internationale Messe für Fair Trade und global verantwortungsvolles Handeln. Hier finden die Besucher ein breites Spektrum an fair gehandelten Gütern. Das Angebot umfasst Lebensmittel, Textilien und Kosmetik, aber auch nachhaltige Tourismusangebote, Corporate Social Responsibility, faires öffentliches und kommunales Beschaffungswesen und nachhaltiges Finanzwesen. Vorab konnte man sich Anfang April schon auf der Messe „Grünes Geld“ über ethische und nachhaltige Geldanlagen informieren.

Rund ums Haus, Wohnen und Modernisieren geht es bei der „Holz, Haus, Energie“. Vom Kel-



© upcycling deluxe GmbH

Schiebermütze der Firma upcycling deluxe

Ier bis zum Dach werden alle wichtigen Themen aufgegriffen und natürlich spielt das Energiesparen eine wichtige Rolle.

Die grünen Träume werden dagegen auf der „Garten outdoor ambiente“ wahr. Der Fokus ist auf die Außenanlagen und Terrassen gerichtet: Dekorationen, Düngemittel, Bepflanzungsmöglichkeiten und neue BBQ-Ideen.

Weiteres zum Essen und Genießen zeigt die Slow Food Messe „Markt des guten Geschmacks“, auf dem sogenannte Genussarbeiter Leckereien präsentieren. Im Mittelpunkt stehen regionale und traditionell hergestellte Spezialitäten. Alle Produkte müssen das Slow-Food-Motto erfüllen: gut, sauber, fair.

**Messen im Überblick:**

- Grünes Geld, 7.-8. April
- Kreativ, Sonderprogramm Hochzeit, 20.-23. April
- Fair Handeln, 20.-23. April
- Garten, Outdoor, Ambiente, 20.-23. April
- Haus, Holz, Energie, 20.-23. April
- Markt des guten Geschmacks, 20.-23. April

Alle Messen finden in den Messehallen Stuttgart statt. Messepiazza 1, S-Airport.



Ökologische Backwaren  
[www.biobaechterweber.de](http://www.biobaechterweber.de)

Fahrrad-Entfernungen ...

Käse&Quark aus Bittenfeld.  
Dinkel&Weizen aus Erbstetten.  
Emmer, Einkorn und Milch aus Hohenacker.  
Äpfel, Träuble, Zwetschgen aus Schöntal.

Verblüffend viel Gutes wächst für uns quasi um's Eck ...

Bio-Brot aus Winnenden.  
Und aus Überzeugung.

**Bio-Bäckerei Weber**  
Ringstraße 48 . 71364 Winnenden . Tel. 07195-61692

## Blick auf Konsum richten

Stadtrundgang mal anders

Stuttgart (akr) - Ein junges, engagiertes Team führt auf dem „Weltbewussten Stadtrundgang“ durch Stuttgart und zeigt den Teilnehmern die Problematik bestimmter Konsumgüter, von Produktion bis Transport.

Viele Menschen drängeln sich durch die Königstraße. Ein paar von ihnen, überwiegend junge Leute, stehen vor einem Schaufenster zusammen. Sie gehören nicht zu den Shopping-Bummlern an diesem Nachmittag, sondern haben sich für den WELTbewussten Stadtrundgang angemeldet.

Diese Stadtführung macht Halt an Geschäften, Werbeplakaten und Schaufensterauslagen. „Wir möchten aufzeigen, welche Auswirkungen unser alltäglicher Konsum hat, sowohl sozial, als auch ökologisch“, berichtet Ben Schwarz, Mitglied des ehrenamtlichen Teams. Das Projekt WELTbewusst ging bereits 2010 an den Start und wird von der BUNDjugend getragen.

Die Teilnehmer an dem Stadtrundgang lernen den Weg der Produkte kennen und erhalten dabei viel Informatives zu allen Prozessen, die dazu beitragen, dass die Waren bei uns im Land erhältlich sind. „Das regt ein neues Bewusstsein an“, so Schwarz, der sich freut, wenn dadurch das Konsumverhalten nachhaltig beeinflusst wird. Thematisch geht es um Kleidung, Fisch, Fleisch, Bananen, Handys, Kaffee, Kosmetik, aber auch um Urlaub, Mobilität und den Einsatz von Plastik.

Die 90minütigen Führungen beinhalten Schätzfragen, Spiele und Diskussionen und sind für Jugendliche und Teenager konzipiert, aber auch Erwachsene und Schulklassen können teilnehmen.

Weltbewusster Stadtrundgang, die Führungen sind kostenlos und können unter [www.weltbewusst-stuttgart.org](http://www.weltbewusst-stuttgart.org) angefragt werden. Spende zur Kostendeckung erwünscht.



**STUTTGART**

Hirschstraße 26 / 0711 - 22 939 940

**GERLINGEN**

Hauptstraße 17 / 07156 - 17 73 678

**FILDERSTADT**

Sielminger Hauptstraße 36 / 07158 - 95 60 990



**Kinderzahnheilkunde**

**Gemeinsam Faszination Musik erleben.**

Für Kleinkinder mit ihren Familien

Gruppenunterricht für Kinder von 3 Monaten bis 4 Jahre.

Kursbeginn jetzt

[www.Musikschule-Eberhard.de](http://www.Musikschule-Eberhard.de)  
Telefon 8 87 64 10

Staunen      J. F. Schreiber-Museum Esslingen am Neckar

Basteln      Lachen      Papiermodelle

Entdecken      Ausschneidebögen Wurzelkinderhöhle großer Basteltisch Kindergeburtstage

Tel. 0711 - 3512 3240  
[www.museen-esslingen.de](http://www.museen-esslingen.de)

STADT ESSLINGEN AM NECKAR

Riekehrstr. 24 · 70190 Stuttgart  
Tel. 0711-2539189

**Tanzen mit Herz.**  
**Ballettschule Stuttgart**

- Für Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Anfänger und Fortgeschritten.
- Tanzen mit Christian Fallanga, Solist des Stuttgarter Balletts von 1972 bis 1996.
- Wir freuen uns auf Sie!
- [www.ballettschule-stuttgart.com](http://www.ballettschule-stuttgart.com)

KINDERKLEIDUNG  
MÖBEL & INTERIOR  
SPIELEZUG

**ENGELWERK**  
schönes für kinder.

Frohe Ostern!

Falkertstraße 54 · 70176 Stuttgart-West · Telefon 0711 / 414 611 68  
[www.engel-werk.de](http://www.engel-werk.de) · Mo – Fr 10.00 – 18.30 + Sa 10.00 – 15.00 Uhr

Irina Schlacht, Tanzpädagogin und Tänzerin am Stuttgarter Ballett, sowie weitere Lehrkräfte mit akademischer Ausbildung

**Ballettschule**

**Schmetterling**

**Ballett für Kinder,  
Jugendliche und Erwachsene!  
Einstieg jederzeit möglich!**

70469 Stuttgart-Feuerbach, MKI-Areal Junghansstr. 5  
Sie erreichen uns:  
Di. Do. Fr. ab 10:00 bis 12:00 Uhr unter 0711 / 93593306  
Mo. - Fr. ab 14:00 Uhr unter 0711 / 8065609  
[info@ballettschule-schmetterling.de](mailto:info@ballettschule-schmetterling.de)  
[www.ballettschule-schmetterling.de](http://www.ballettschule-schmetterling.de)

## Kultur

# Oh, wie schön ist Panama

Janoschs Klassiker als Live-Hörspiel in der Spardawelt  
von Annette Gotthardt

Stuttgart – Vom 18. bis 23. April sind Kinder ab drei Jahren und Familien zu einem besonderen Erlebnis in das Spardawelt Eventcenter eingeladen, wenn das Live- und Mitmach-Hörspiel „Oh, wie schön ist Panama“ in Kooperation mit der Sparda Bank gezeigt wird. Der Luftballon hat sich mit dem Produzenten und Medienschaffenden Florian Fickel getroffen, der das Stück entwickelt hat.

Wenn man von Florian Fickel im Büro seiner Medienfirma Floff Pictures & Floff Publishing im Gerberviertel empfangen wird und ihn auf sein neues Projekt anspricht, wirkt sein Enthusiasmus so ansteckend, dass ein zweiter Blick auf seinen Ringelpulli sofort Assoziationen mit einer Janoschfigur auf vier Rädern hervorruft. Florian Fickel ist bekennender Janosch-Fan und hat bewusst die großen Kinderbuchklassiker von Janosch ausgewählt. Er findet, dass diese in keinem Kinderbuchregal fehlen sollten. Nicht nur wegen ihrer zentralen Botschaft, dass der Weg das Ziel ist und die Suche nach dem Glück der Antrieb dazu ist. Er mag auch Janoschs ironische Sprache, die mit nur wenigen Sätzen den Nerv der Kinder trifft.

Fickels Werdegang als Medienschaffender begann bald nach Abschluss seines BWL-Studiums. Er drehte Dokumentarfilme und Videoclips. Nach der Geburt seiner beiden Söhne produzierte er erste Hörspiele und schrieb Theaterstücke für Kinder. Eine feste Fangemeinde erwarb er sich mit den „Playmo-Hörspielen“ und der Hörbuchreihe „Väter sprechen Janosch“ mit bekannten Promi-Vätern wie Til



Florian Fickel ist für jeden Spaß zu haben.

Schweiger, Günther Jauch oder Joschka Fischer.

Er hat sein Live-Hörspiel in klassischer Form konzipiert, aber eine ganz besondere Form der Aufführung gewählt. Geräuschemacher Louis Schöffeldt und der bekannte Schauspieler Bernd Gnann, der die Texte singen, sprechen und spielen wird, eröffnen den Zuschauern zusätzlich eine ganz besondere auditive Welt. Wenn das Stück dann noch zu Hause mit Gegenständen nachgespielt wird, sieht Florian Fickel sein Ziel erreicht.

Oh, wie schön ist Panama, Live-Hörspiel, ab 3 Jahre, 18. bis 23. April, 11 und 15 Uhr, SpardaWelt Eventcenter, Am Hauptbahnhof 3, Tel. 0711-20063806, [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

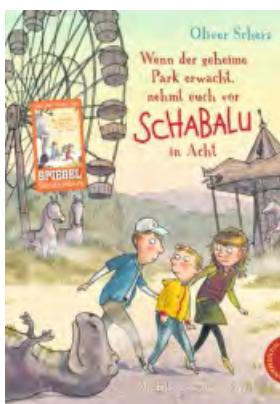
# Lesung unter Dinosauriern

Jubiläumsveranstaltung mit Oliver Scherz

Stuttgart (ak) – Die Buchhandlung Wittwer wird dieses Jahr 150 Jahre alt und möchte diesen runden Geburtstag auch mit den Kindern feiern: Mit einer Lesung des Kinderbuchautors Oliver Scherz in einem ungewöhnlichen Ambiente.

„Wenn der geheime Park erwacht, nehmt euch vor Schabalu in Acht“ lautet der Titel des neuesten Romans von Oliver Scherz. Wenn der jetzt zur Jubiläumsfeier der Buchhandlung Wittwer daraus lesen wird, könnte man das fast als Aufforderung verstehen. Denn der Park ist auch hier nicht fern und die Dinosaurier sogar zum Anfassen nahe: Die Lesung von Oliver Scherz findet im Löwentormuseum statt und dort spitzen auch Eudimorphodon und Arizonasaurus die Ohren.

Der Park, in dem der Roman angesiedelt ist, ist indes ein verlassener Vergnügungspark.



Still und verwunschen ist er, als Mo und seine Geschwister in ihn hereinbeklettern und auf leere Schießbuden, ein zugewachsenes Karussell und ein altes Riesenrad stoßen. Doch plötzlich erwacht der Park zum Leben. Dinosaurier, Indianer und Wahrsager tauchen auf. Und in der Ferne leuchtet das Schloss des großen Schabalu. Oliver Scherz wird neben seinem Roman auch seine Gitarre im Gepäck haben und Lieder zum Buch singen.

Ob Fossilien rhythmisch klatschen können? Wer weiß. Den Kindern aber wird es bestimmt ein Leichtes sein.

Wittwer-Jubiläumsveranstaltung mit Oliver Scherz, ab 8 Jahre, Sa, 1. April, 11 Uhr, Museum am Löwentor, Rosenstein 1, S-Nord, Eintritt: Erw: 5 Euro, Kinder 3 Euro (inkl. Eintritt ins Museum), Tel. 0711-25 07-0, [www.wittwer.de](http://www.wittwer.de).

# Bunter geht nicht

Treffpunkt Kinder in der vhs

von Tina Bähring

Seit 25 Jahren gibt es den Treffpunkt Kinder in der Volkshochschule (vhs). Mit Kinderbetreuung, Ferienangeboten, den Buchkindern, Kinderkino und -theater, Kinderkursen, Kindermedienakademie und allerlei mehr. Eins der Hauptsteckenpferde sind die Kinderkunstwerkstätten und -ateliers.

Die vier Kinderkunstwerkstätten sind ein regelmäßiges Angebot für Kinder zwischen drei und acht Jahren. Professionelle Künstler und Bildhauer, die begeistern können und die Spaß an Kreativität vermitteln, arbeiten hier gemeinsam mit den Kindern. So lernen die Kinder, wie sie sich und ihre Phantasie entfalten können. Und ganz nebenbei lernen sie auch, sich für Projekte zu begeistern und Ausdauer zu entwickeln. „Kreativität stärkt Kinder einfach ungemein“, erklärt Iris Loos, Fachbereichsleitung des Treffpunkt Kinder. „Außerdem gibt es nichts Schöneres, als die Kinder glücklich im Tun und Sein werkeln zu sehen.“

## Kunterbuntes mitten in Stuttgart

Direkt in der vhs, mitten in Stuttgart am Rotebühlplatz, wird es an drei Tagen in der Woche knallbunt. In einem lichtdurchfluteten Raum mit viel Platz und herrlichem Materialfundus entstehen lebensgroße Porträts, Lieb-



Spaß in der Druckwerkstatt

lingstiere aus Ton, Stabpuppen mit beweglichen Elementen, Häuser aus Holz und Lupenkästen. Es wird gebastelt, gedruckt, geklebt, gebaut, geschnitten, geknetet, gekleckst, gezeichnet und gemalt. „Es ist doch wunderbar, wenn Kinder sich mit einem Thema beschäftigen, gestalten können, künstlerisch tätig werden, frei und ohne Bewertung. Und das in einem so schönen Rahmen und mitten in der Stadt“, freut sich Loos.

## Kinderwerkstatt Kunst und Natur an der Ökostation

Jeden Dienstag gibt es für Kinder von vier bis sechs Jahren eine ganz besondere Kinderwerkstatt.

Eigentlich mitten in der Stadt und trotzdem mitten in der Natur liegt, direkt im „Grünen U“, die Außenstelle der vhs, die Ökostation Wartberg. „Als der Kindergarten aus der Ökostation raus ging, war klar, dass das tolle Gelände unbedingt weiter bespielt werden muss“, erklärt Loos. Und so wurde kurzerhand die Kinderwerkstatt „Kunst & Natur“ eingerichtet. Angeboten werden herrliche Naturentdeckungen, wie Frottagen mit Abdrücken aus der Natur zu machen oder lustige Gartenzwerge zu bauen und Rasseln aus Naturmaterialien zu basteln. Inspiriert von den Jahreszeiten, der Natur und dem natürlichen Kreislauf können sich die Kinder hier frei entfalten und ihre Ideen kreativ und phantasievoll umsetzen.

## Was für ein Fest!

Auch Kindergeburtstage können in den Werkstätten gefeiert werden. Im Atelier kann gemalt und gedruckt werden, in der Holzwerkstatt gebaut oder geschnitten, in der Tonwerkstatt gestaltet, selbst ein eigener Trickfilm kann produziert werden. Um die Organisation und Durchführung kümmern sich die Profis der vhs unvergessliche Partys inklusive.

Und an der Ökostation am Wartberg kann entweder in Eigenregie auf Geburtstags-Entdeckungstour gegangen werden oder man lässt den Naturgeburtstag mit Spielen und Aktionen vom Team aus Naturpädagogen gestalten.

**Kinderwerkstatt – Kunst & Natur:**  
Dienstags, 15 - 17 Uhr, für Kinder von 4 bis 6 Jahren, Ökostation Wartberg, Wilhelm-Blos-Straße 129, S-Nord, Kinderwerkstatt

am Mittwoch, für Kinder von 3 bis 6, am Donnerstag für Kinder von 4 bis 7 am Freitag für Kinder von 5 bis 8 Jahren, jeweils 15-17 Uhr,

vhs Treffpunkt Kinder, Rotebühlplatz 28, S-Mitte, die Kinderwerkstätten sind entweder als Semesteranmeldung oder Einzeltermin buchbar.

Übrigens: Die Mobile Kinderwerkstatt ist für Kindergruppen komplett mit Material und Kursleiter/in buchbar.  
Kontakt für alle Angebote:  
T.: 0711-1873881. Mehr Infos unter [www.vhs-stuttgart.de](http://www.vhs-stuttgart.de).

# Kleine Meerjungfrau

Familienkonzert des SWR

Stuttgart (es) – Die schöne Liebesgeschichte des Märchens von Hans-Christian Andersen zieht beim Familienkonzert des SWR die Zuschauer in ihren Bann.



Wer singt welche Stimme?

Endlich, an ihrem 15. Geburtstag, durfte auch die jüngste der Meerjungfrauenschwestern an die Wasseroberfläche schwimmen um zu sehen, wie die Welt oben wohl sei. Dort verliebte sie sich unsterblich in den Prinzen und so reiste sie durch beide Welten. Durch ihre eigene Stärke findet sie am Ende Erlösung. Mit der Musik von John Høybye, der wie Andersen aus Dänemark kommt, kann man in die Tiefen dieses wunderbaren Märchens abtauchen - und schwungvoll

„Die kleine Meerjungfrau“, SWR Vokalensemble und Symphonieorchester, Empfohlen für Kinder ab 5 Jahren, 30. April, 11 Uhr, Liederhalle Stuttgart, Karten 7 Euro, SWR Classic Service Tel. 07221 300100

## Elementare Musikpädagogik an der Stuttgarter Musikschule

*Auf spielerische Weise Musik entdecken...  
Ab dem frühesten Alter...  
Dabei motorische, sowie kognitive,  
als auch soziale Fähigkeiten entwickeln...*

Ihr Kind ist uns wichtig!

Zum neuen Schuljahr bieten wir an:

- ◆ Eltern-Baby-Kurse (ab 3 Monate),
- ◆ Eltern-Kind-Rhythmisik (ab 2 Jahre)
- ◆ Rhythmisik (3 Jahre),
- ◆ Musikalische Früherziehung (ab 4 oder 5 Jahre),
- ◆ Musikalische Grundausbildung (nach Einschulung), Kindertanz
- ◆ Instrumentenkarussell (ab 6 Jahre)

STUTTGARTER  
MUSIKSCHULE

STUTTGART |

Mitglied im  
**Vdm**  
Verein deutscher  
Musikschulen

Stuttgarter Musikschule, Rotebühlplatz 28, 70173 Stuttgart; Telefon: 0711 216-66226  
E-Mail: [stuttgarter.musikschule@stuttgart.de](mailto:stuttgarter.musikschule@stuttgart.de); Internet: [www.stuttgarter-musikschule.de](http://www.stuttgarter-musikschule.de)

[twitter.com/SMusikschule](https://twitter.com/SMusikschule) [facebook.com/SMusikschule](https://facebook.com/SMusikschule)

++++++  
Theater/S-Nord/ab 3 1/2

Am 4. und 11. April um 10.30 Uhr und am 8., 9., 11. und 12. April um 15 Uhr verdunkelt sich ganz langsam der zuerst sonnendurchflutete Sommerhimmel im Theater in der Badewanne. Schuld ist die kleine, weiße Wolke Pauline, die sich ganz hoch oben treiben lässt. Als sie herabfliegt, bemerkt man ihr lustiges Lachen. Plötzlich aber beginnt Pauline zu wachsen und bekommt einen dicken, dunklen Bauch. Jetzt beginnt ein Spießrutenlauf für „Regenwolke Pauline“, denn nirgendwo scheint sie erwünscht zu sein. Farbschatten-Bilder und viel Musik machen das Figurentheaterstück zu einem eindrücklichen Ereignis. [www.theater-in-der-badewanne.de](http://www.theater-in-der-badewanne.de)

++++++  
Theater/S-Ost/ab 4

„Käpt'n Sharky“ heißt das neue abenteuerliche Musictheaterstück des Kinder- und Jugendtheaters „Stuttgarter Strolche“, bei dem die Kinder selbst Akteure sind. Am 1. und 29. April um 14.30 Uhr wird Sharky und seine Crew im Theater-Restaurant Friedenau in See stechen und mit einigen Schwierigkeiten wie leeren Vorratskammern, wilden Wellen und feindlichen Flotten zu kämpfen haben. Aber Angeber-Pirat Sharky ist ja nicht aus Zucker. Überzeugt davon, der „Schrecken der Meere“ zu sein, bietet er jeder Herausforderung die Stirn. Allerdings klappt das nur mit Unterstützung seiner Freunde, einer alten Schiffsratte und dem schwerhörigen, aber treuen Matrosen.

[www.stuttgarter-strolche.de](http://www.stuttgarter-strolche.de)

++++++  
Kreativ Workshop/  
S-Mitte/ab 4

Unterm Tagblatt-Turm ist die JuKuS JugendKunstSchule Kinderwerkstatt e. V. beheimatet und bietet am 30. April von 10.30 bis 12.30 Uhr, im Rahmen der „Familien-Kunstsonntage“ Kindern und Eltern einen spannenden Kreativ-Workshop. Dieses Mal wird gemeinsam bunte Knete selbst hergestellt und damit Tiere oder je nach Geschicklichkeit und Ausdauer ein ganzer Zoo geformt. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich. [www.jukus.kulturserver.de](http://www.jukus.kulturserver.de)

# Lichtstrahlen mit Himbeergeschmack

„Miras Sternenreise“ im Theaterhaus

von Annette Fröhlauf

Stuttgart – Die Stuttgarter Künstlerin Roxanne tanzt, singt und zaubert sich im Theaterhaus mit ihrem Stück „Miras Sternenreise“ in die Herzen der Kinder.

Auf dem Planeten Aldo ist alles anders – dort ist die Heimat von Mira. Sie hat blaue Haut, kann zaubern, isst am liebsten Lichtstrahlen mit Himbeergeschmack und braucht ein funkelnches Getränk, das „Schnurps“ heißt, damit sie nicht zu Stein erstarrt. Ihr Leben ist unbeschwert – bis ihr kleiner Bruder Muri plötzlich verschwindet. Mira macht sich auf die Suche und landet mit ihrer Rakete auf der Erde. Sie fürchtet sich vor den Erdlingen und der fremden Umgebung. Sind die Bewohner freundlich? Reicht ihre letzte Flasche Schnurps? Wird sie hier Muri wiedersehen? Ihre Suche ist voller Wunder, Magie und Zauberei. Gemeinsam mit den Erdlingen kann sie ihren Bruder Muri am Ende retten.

Petra Frösle alias Roxanne hat es mit ihrem ersten, selbst geschriebenen Kindertheaterstück geschafft, Theater und Zauberei zu verbinden. Die international bekannte Magierin und ihr Ehemann Thomas Frösle, bekannt als Zauberkünstler Topas, bekamen unter anderem den World Magic Award. Eberhard Riese, der Regie beim Stuttgarter Einpersonenstück führt, kommt ebenfalls aus Magierkreisen – er ist Präsident des Magischen Zirkels Deutschland. Die Musik zum Stück komponierte Derek von Krogh, der auch mit Nena zusammenarbeitet.



© Alex Klein

Mira und ihr kleiner Bruder Muri sind wieder zusammen.

Roxanne verkörpert die temperamentvolle Mira, die die Zuschauer mit Geschichten aus ihrem fernen Zuhause fasziniert. Sie ist immer präsent und schafft es, ihr Publikum in ihre Geschichte einzubeziehen. Groß und Klein singen mit ihr, warnen vor dem Zugriff der Polizei und fieben mit, wenn die Gedanken einer jungen Zuschauerin zu Muri führen. Für Überraschungen und Zwischenapplaus sorgen Roxannes zauberhafte Einlagen, die alle verblüffen. Gemeinsam mit Mira retten die Kinder Muri in letzter Sekunde. Wem nach kurzweiligen 50 Minuten der

Abschied von Mira und Muri schwerfällt, kann sich persönlich von beiden verabschieden. Roxanne wartet nach der Aufführung mit der blauen Handpuppe am Ausgang des Theatersaals und kommt gerne mit aufs Foto.

 Miras Sternenreise, ab 5 Jahre, Theaterhaus Stuttgart, Siemensstr. 11, S-Nord, ca. 50 Min., Tel: 0711-402070, So, 2. April und Mo, 1. Mai, jeweils 14.30 Uhr.  
Erwachsene 14,- Euro, ermäßigt 8,- Euro. [www.theaterhaus.com](http://www.theaterhaus.com).

# Sternschnuppenparty

Planetarium Stuttgart wird 40 – freier Eintritt

Stuttgart (cs) – Am 22. April ist es genau 40 Jahre her, dass das Planetarium Stuttgart im Mittleren Schlossgarten eröffnet wurde. Das wird zwei Tage lang gefeiert.

Vom Eröffnungstag bis heute haben 6,4 Millionen Besucher auf einem der 274 bequemen Stühle genommen, sich zurückgelehnt und in die Sterne geguckt. 9.100 davon strahlen im Planetarium besonders, denn sie kann man bei den Sternenvorführungen näher kennenlernen. Seit der umfassenden Renovierung und Neueröffnung im letzten Jahr gibt es die sensationelle 360° Ganzkuppel-Projektionsanlage, was die Sternenshows noch eindrucksvoller macht.

Sterne und Planeten sind aber längst nicht alles, was man im Planetarium entdecken kann. Es gibt Musik- und Lasershows, rockige Reisen durch kosmische Welten und



Sternbilder am Himmelszelt

Führungen hinter den Kulissen.

Das Planetarium lädt anlässlich seines Geburtstages alle kleinen und großen Sternegucker zu zwei Tagen der offenen Tür ein. Neben Einblicken in die aktuellen Shows im Kuppelsaal gibt es für Kinder im Foyer Trickfilme, eine astronomische Bücherecke, Kinderschminken, Daumen- und Trickfilmworkshops. Auch Snacks und Getränke fehlen nicht bei der Geburtstagsparty. Am Abend zeigt das Planetarium neben astronomischen Shows Ausschnitte aus den aktuellen Musikprogrammen und Lasershows.

 Carl-Zeiss-Planetarium Stuttgart, Tage der offenen Tür am Samstag, 22. April, von 12 bis 22 Uhr, und am Sonntag, 23. April, von 12 bis 20 Uhr. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei. Willy-Brandt-Straße 25, S-Mitte, [www.planetarium-stuttgart.de](http://www.planetarium-stuttgart.de).

++++++  
Konzert/Esslingen/ab 2

Julis Zappel Klatsch Sing Swing Tröt Bums Band ist so vielseitig wie ihr Name und gastiert mit einem Live-Konzert am 11. März um 11 und 15 Uhr im Kulturzentrum Dieselstrasse. Beim Unterrichten ihrer jungen Musikschüler kam Julia Miller-Lissner auf die Idee, Konzerte, maßgeschneidert für ganz junge Hörer, mit bekannten Kinderliedern aufzuführen, die modern interpretiert Lust zum Mitsingen machen. Sie konnte dafür drei professionelle Musiker begeistern, deren Instrumente Klavier, Kontrabass, Ukulele und Schlagzeug zusammen mit Julias fröhlicher Stimme alles andere als langweilig klingen. [www.dieselstrasse.de](http://www.dieselstrasse.de)

++++++  
Puppen-Theater/Schorndorf/ab 4

Wärme, Sonne und muntere Elfen, die übermütig von Blume zu Blume schwingen - eigentlich die besten Voraussetzungen für ein wunderbares Frühlingserwachen auf den Wiesen rund um den Waldsee. Wenn da nicht die schockierende Nachricht von der Verbannung der Elfenkönigin „Weidenröschen“ durch die böse Hexe die Runde machen würde. „Zwerg Sturmhäutchen“ versucht am 9. und 12. April um 15 Uhr diesem abscheulichen Treiben beherzt ein Ende zu bereiten. [www.figuren-theater-phoenix.de](http://www.figuren-theater-phoenix.de)

++++++  
Ostermarkt/Waldenbuch/0

Traditionell am Palmsonntag (dieses Jahr 9. April) öffnen sich von 10 bis 18 Uhr die Tore des Museums für Alltagskultur im Schloss Waldenbuch zum großen „Ostermarkt“. Handwerker präsentieren ihre Produkte, die keine Wünsche bezüglich Osterdecoration unerfüllt lassen. Schau- und Mitmachvorführungen von alten und neuen Kunst- und Handwerkstechniken laden ein und für Kinder gibt es einen Streichelzoo mit Häschchen und Eselfohlen, eine Kreativ- und Backwerkstatt und stündliche Märchen- und Kasperlvorführungen. Ostercafé und verkaufsoffener Sonntag mit weiteren Attraktionen warten ebenfalls auf Besucher, Eintritt 3 Euro, [www.museumder-alltagskultur.de](http://www.museumder-alltagskultur.de)

## Kultur regional

# Halb Mensch, halb Tier

Paul Maars Theaterstück „Der weiße Wolf“

von Anne Kraushaar

Esslingen – Die Junge WLB bringt mit „Der weiße Wolf“ ein Stück auf die Bühne, das die Märchenlogik bedient und zugleich auf den Kopf stellt.

In mattem Türkis erstrahlt die Bühne, goldene Stellwände werden umhergetragen und umgestoßen und zwischen ihnen agieren drei Schauspieler (Timo Beyerling, Daniel Elias Böhm, Marion Jeiter). Mühelos schlüpfen sie in unterschiedliche Rollen und erwecken mit ausdrucksstarker Körpersprache Paul Maars mythenreiche Erzählung von dem Königskind, das unter Wölfen aufwächst, zum Leben. Immer an ihrer Seite der Musiker Wolfgang Fuhr, der mit Saxophon und Querflöte all die Wandlungen und Wirrungen beschreibt, die der Handlung unterliegen. Und davon gibt es im Verlauf des Stücks viele.

Drei Magier prophezeien dem König, dass seine Frau einen Wolf gebären wird. Das Neugeborene soll getötet werden, doch der Diener entdeckt in dem Bündel in seinem Arm ein Menschenkind und lässt es lebend im Wald zurück. Bei einer Wölfin wächst der Junge zum „Weißen Wolf“ heran. Eines Tages erschießt der König bei der Jagd die Wolfsmutter des Jungen und nimmt diesen unerkannt mit an den Hof. Mehr und mehr verinnerlicht der „Weiße Wolf“ die Regeln der Menschen und bleibt doch immer ein Gefangener seiner selbst, halb Mensch, halb Tier, sein Zuhause überall und nirgends.



Das Saxophon als fester Bestandteil im Stück

„Ich wollte der Frage nachgehen, was der Wolf verliert, wenn er zum Menschen wird, und was er gewinnt,“ erzählt Regisseur Marco Süß. „Ist der Böse hier ganz klassisch der Wolf? Oder nicht vielmehr der König?“ Der Wolfsjunge hat auf diese Frage eine klare Antwort. Als er eines Tages dem König gegenübersteht, jetzt ganz fein gekleidet und manierlich, erkennt er in ihm den Mörder seiner Mutter. Die Tatsache, dass er jetzt zu den Menschen gehört, lässt ihn vor der Rache an ihm nicht zurückschrecken.

 *Der weiße Wolf, ab 8 Jahre, 1. und 2. April jeweils 16 Uhr, Podium 2, Junge WLB, Strohstr. 1, Esslingen, ca. 60 Min., Tel. 0711-35123044, [www.wlb-esslingen.de](http://www.wlb-esslingen.de)*

**b**  
ballettschule seeger  
vormals Ballettschule Pleva

Ballett Jazz Yoga Hip Hop  
Charlottenplatz, Esslinger Straße 40,  
70182 Stuttgart, 0711 232802  
[www.ballettschule-seeger.de](http://www.ballettschule-seeger.de)

**FEUERWEHRMANN SAM LIVE!**  
Seid ihr bereit?  
KOMMT VERKLEIDET!  
Deutsche Pfeife: Erstaufführung!  
01.05.17 STUTTGART [Theaterhaus]  
Tickets unter [www.sbegroup.info](http://www.sbegroup.info) und an allen bekannten VVK-Stellen.  
[www.sbegroup.info](http://www.sbegroup.info)

# „Die Kunst des Hinhorchens“

Klassik-Konzerte für kleine Leute

Kernen-Stetten (cr) – Unter dem Motto „Kinder, macht die Ohren auf!“ finden in der Glockenkeller in Stetten im Remstal Klassikkonzerte der besonderen Art statt.

Die Konzertreihe wurde vor gut fünf Jahren von der Musikpädagogin Britt Christiansen in Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung Kernen ins Leben gerufen. Seither werden dreimal im Jahr in der neu restaurierten Glockenkeller in Stetten Konzerte veranstaltet, die schon kleine Kinder an klassische Musik heranführen sollen.

„Klassische Musik ist eine Kunst des Hinhorchens, der Aufmerksamkeit, der Konzentration. Hiermit sind Kinder in herkömmlichen Klassik-Konzerten überfordert. Sie brauchen auf ihre Bedürfnisse speziell abgestimmte Programme“, erklärt Christiansen. Sie ist der Meinung, dass gerade Kinder mit anspruchsvoller Kultur vertraut gemacht werden sollten, da sie „noch in hohem Maße beeinflussbar sind durch das, was sie erleben, hören und sehen.“

Beim nächsten Ohren auf!-Konzert im April erzählen zwei Schauspieler und drei Musiker mit Viola, Harfe und Akkordeon den jungen Besuchern ab vier Jahren Janoschs Geschichte von „Josa mit der Zauberfiedel“.



Szene aus „Josa mit der Zauberfiedel“

 *Der Josa mit der Zauberfiedel (Janosch), ab 4 Jahren, 2. April, 16:30 Uhr, Glockenkeller, Hindenburgstraße 43, Kernen-Stetten, Kartenreservierung unter Tel. 07151-4014147*

**bumble bee**  
Englisch für Kinder von 3-10  
853011 [info@bumble-bee.info](mailto:info@bumble-bee.info)

  
**Tanzen macht so Spaß!**

  
Ballettstudio  
**Royal**  
school of ballet, dance and theatre  
[www.ballettstudio-royal.de](http://www.ballettstudio-royal.de)

Klaviere und Flügel neu und gebraucht:

- Frei Haus geliefert.
- mit Garantie und Stimmung
- Miete/Mietkauf/Ratenkauf
- ab 25,- Euro/ml.
- Ankauf
- Stilklaviere
- Stimm- und Reparaturservice
- Gutachten
- Transporter/Lagerung
- Konzertbetreuung

**Hermann**  
Klaviere Flügel

Hindenburgstraße 28 71696 Möglingen • Tel. (07141) 48 43 18 Fax 48 28 79  
info@hermann-klaviere.de • www.hermann-klaviere.de

Dr. medic stom./Univ. Bukarest  
**Andreea Scholpp-Ionescu**   
Zahnheilkunde für die ganze Familie

 Sophiestraße 24 B  
(Ecke Tübingerstraße)  
Telefon 0711/640 21 90  
www.dagsi.de

Kinder- und Jugendzahnheilkunde • Prophylaxe und Parodontologie • Homöopathie  
Behandlung von Angstpatienten • Behandlung in Vollnarkose • Hypnose



**Vaihinger Ballettklassen**  
**Degerlocher Ballettklassen**

für Kinder ab 4 Jahren  
und erwachsene Anfänger

**Leitung: Eva Steinbrecher** **Tel.: 74 51 064**  
ehemals Solistin des Stuttgarter Balletts,  
Dipl. Pädagogin, St. Petersburg

## Filmtipps

# Conni kehrt zurück

Das zweite große Leinwandabenteuer beginnt - Kinostart 20. April



von Carina Rogaschewski

In Connis nächstem Ferienabenteuer heißt es für sie und ihre Freunde: Rettet die Kanincheninsel. Im zweiten Kinoereignis kehren alte bekannte Gesichter zurück.

Schon während der Dreharbeiten für „Conni & Co“ stand für die Produzenten fest, es wird noch einen weiteren Film mit Connis und ihren Freunden geben. Vanessa Walder übernahm auch für den zweiten Teil wieder die Umsetzung des Skripts. In einer lebensreichen Handlung erzählt sie die Geschichte von Connis & Co, die ihre Sommerferien auf der Kanincheninsel vor den Toren Neustadts verbringen. Als Bürgermeister Möller, der bekannte Schurke aus dem ersten Teil, nun ein Hotel auf der Insel bauen will, ist das Ferienparadies in Gefahr. Bis Hund Frodo auf einen Dino-Knochen stößt und Connis und ihre Freunde

ihre Chance sehen, die Zerstörung ihrer Insel zu verhindern. Doch selbst als der Knochen verschwindet, gibt Connis nicht auf.

Auch wenn bei Kinderfilmen das Älterwerden der Hauptdarsteller ein großes Problem ist, wurde Teil 2 mit derselben Besetzung gedreht und Fans dürfen sich über einen weiteren Film mit Emma Schweiger als Connis freuen. Die Kinderdarsteller haben sich zwischen Schulferien und Dreharbeiten entscheiden müssen und die Drehtage am Set gewählt, obwohl es für sie Arbeit statt Freizeit bedeutete. Wenn man allerdings so wie Emma & Co mit Spaß bei der Sache ist, ist das nur halb so schlimm. Mit Til Schweiger als Regisseur gelingt genau die richtige Mischung von Emotionalität und Humor.

 **Conni & Co 2 – Das Geheimnis des T-Rex,**  
Deutschland, 2017, Laufzeit 126 Min., FSK 0,  
Kinostart: 20. April

# Spaß für die ganze Familie

„The Boss Baby“ ab 30. März im Kino



**(rs)** Die Trickfilmteam von DreamWorks Animation und Tom McGrath, Regisseur von „Madagascar“, laden im April Groß und Klein dazu ein, ein ziemlich außergewöhnliches Baby kennenzulernen: Boss Baby trägt einen Anzug und einen Aktenkoffer.

findet: Gemeinsam mit Gleichaltrigen versucht es zu ergründen, warum Babys immer mehr Liebes-Marktanteil verlieren. Nachdem Tim anfangs noch versucht, das Geheimnis an die Eltern zu verraten, wird er im Verlauf des Films zum Verbündeten von Boss Baby, als dieses dem heimtückischen Firmenchef der Puppy Co in die Quere kommt.

Eine unterhaltsame Komödie für alle Altersgruppen - mit der verschmitzten Botschaft über die Bedeutsamkeit von Familie.

 **The Boss Baby, USA 2017, in 3D, Laufzeit 97 Min., FSK 0, Kinostart 30. März**

„Spitzenväter sind ein Segen für Familie und Gesellschaft.“

Prof. Dr. Ulrike Detmers,  
Initiatorin Mestemacher Preis Spitzenvater des Jahres

## Spitzenväter gesucht

Die Großbäckerei Mestemacher schreibt zum 13. Mal für 2018 den

### Mestemacher Preis Spitzenvater des Jahres

aus. Das Preisgeld beträgt zweimal 5.000 Euro.

Die Teilnahmebedingungen können von der Website geladen werden

[www.mestemacher.de/  
social-marketing/  
spitzenvater-des-jahres/info](http://www.mestemacher.de/social-marketing/spitzenvater-des-jahres/info)

oder angefordert werden bei

**Mestemacher**  
the lifestyle-bakery

Einsendeschluss ist der 31.12.2017

Mestemacher GmbH · Prof. Dr. Ulrike Detmers · Postfach 2451 · 33254 Gütersloh · Telefon 05241 87 09 - 68

[ulrike.detmers@mestemacher.de](mailto:ulrike.detmers@mestemacher.de)

# Alle Vögel sind wieder da

„Rolfs neue Vogelhochzeit“

von Cristina Rieck

Zum 40-jährigen Jubiläum von „Rolfs Vogelhochzeit“, dem Kindermusik-Klassiker mit Liedern von Rolf Zuckowski, erscheint das zeitgemäße Remake „Rolfs neue Vogelhochzeit“ als CD und Trickfilm.

Seit 40 Jahren prägen die Lieder aus „Rolfs Vogelhochzeit“ das musische Leben von Millionen Kindern. „Als meine Frau im Sommer 1974 mit unserem zweiten Kind schwanger war, entstanden die Lieder meiner Vogelhochzeit, angeregt durch einen Bilderzyklus meines Jugendfreundes Peter Meetz“, erinnert sich Zuckowski. Natürlich sind die Lieder bei „Rolfs neuer Vogelhochzeit“ die vertrauten geblieben, sie wurden aber mit neuen Arrangements eingespielt. In der Neuinszenierung gibt es außerdem mehr Rollen als bisher und so sind neben der Vogelmama, dem Vogelpapa und dem Vogelkind noch viele weitere Vögel anzutreffen. Erzählt wird aus



Rolf Zuckowski mit seinen gefiederten Freunden

der Rolle des musikalischen Wiede- und Jugend mir im Sommer 2015 das hopfs. In die Hauptrollen sind zwei Angebot machte, meine Vogelhochzeit Stars der deutschen Popmusik ge- neu als Trickfilm in Szene zu setzen schlüpfen: Oonagh gibt der Vogelmama und dafür auch musikalisch neu zu pro- ihre Stimme und Sasha wird als Vogel- duzieren, gab es kein langes Zögern“, papa die Herzen der Kinder erobern. erzählt Zuckowski. Und so machte

„Als die ZDF-Hauptredaktion Kinder sich ein hochqualifiziertes Team über

viele Monate ans Werk, um die bunten Vogelpuppen zum Leben zu erwecken. Am Ostermontag ist es nun soweit und die Zuschauer haben die Gelegenheit, den neuen Film zusammen mit ihren Kindern und Enkeln anzuschauen und sich dabei an ihre eigene Kindheit zu erinnern. Das ZDF würdigt mit der Ausstrahlung Rolf Zuckowski, der im Mai dieses Jahres seinen 70. Geburtstag feiert. Der Film ist außerdem in einer Sonderedition zusammen mit der neuen CD im Handel zu erwerben.

„Rolfs neue Vogelhochzeit“, unverb. Preis ca. 17,99, erscheint am 7. April 2017



Der Film „Rolfs neue Vogelhochzeit“ wird am 17. April 2017, 9.40 Uhr im ZDF ausgestrahlt. [www.musik-fuer-dich.de](http://www.musik-fuer-dich.de)

# Religionen verstehen

CD verschafft Kindern einen Überblick

(cr) Sehr detailliert, aber dennoch gut verständlich, werden in diesem Hörbuch, das auf dem gleichnamigen Buch des erfolgreichen Kinderbuchautors Manfred Mai basiert, das Christentum, das Judentum, der Islam, der Hinduismus und der Buddhismus vorgestellt.



Auch das mit Illustrationen von Marine Ludin schön gestaltete Buch möchte ich an dieser Stelle empfehlen. Hier kann man wichtige Passagen, die beim Hören möglicherweise untergehen, in aller Ruhe nachlesen und sie beim Betrachten der Illustrationen auf sich wirken lassen.

**Manfred Mai:** *Wir leben alle unter demselben Himmel: Die 5 Weltreligionen für Kinder, ab 10 Jahren*  
Audio-Book: Peter Kaempfe (Sprecher), Der Hörverlag 2016, 3 CDs, EUR 14,99  
Buchausgabe: Marine Ludin (Illustratorin), Carl Hanser Verlag 2016, 152 Seiten, EUR 18,00

**JANOSCH**

**Oh, wie schön ist Panama**

**DER SPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE!**

18.-23.04.2017

Spardawelt Eventcenter am Hbf

**flöff**  
flöff publishing

**Sparda-Bank**

**In Zukunft bessere Noten!**

**Über 20 x in Stuttgart und Umgebung!**

- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- Ferienkurse und Coaching
- Vorbereitung auf alle gängigen Abschlussprüfungen

Prüfungsvorbereitung: [www.pruefungen-stuttgart.de](http://www.pruefungen-stuttgart.de)  
Beratung vor Ort: • Mo.-Fr. • 15.00-17.30 Uhr

GRATIS INFO-HOTLINE, 8-20 Uhr  
**0800-19 4 18 08**  
[www.schuelerhilfe.de](http://www.schuelerhilfe.de)

**Schuelerhilfe**  
Das Original. Seit 1974.

**Music Together**  
Bongos & Bells  
Music Together

Englische Lieder singen, tanzen, musizieren und viel Spaß dabei haben!  
Für Kinder von 0-5 Jahre & Ihre Familien.  
Neue 10-wöchige Kurse starten im Mai in Weil der Stadt und Sindelfingen.  
[www.bongos-bells-mt.de](http://www.bongos-bells-mt.de) 07033/ 4063190

**Sie möchten wieder arbeiten oder sich beruflich neu orientieren?**

**Wir unterstützen Sie**

- Ihre Stärken herauszuarbeiten
- realistische berufliche Ziele zu entwickeln
- passgenaue Bewerbungsunterlagen zu erstellen
  - die besonderen Herausforderungen als Alleinerziehende zu meistern

**MIA**  
Modellprojekt Integration Alleinerziehende

STUTTGART

0711/ 81487-99 [arbeitshilfen@caritas-stuttgart.de](mailto:arbeitshilfen@caritas-stuttgart.de)  
SKF 0711/ 248923-42 [fbz@skf-drs.de](mailto:fbz@skf-drs.de)  
BeFF 0711/ 363457-0 [info@beff-fraundberuf.de](mailto:info@beff-fraundberuf.de)

**Berufliche Beratung und Information BBI**  
für Frauen mit Kindern unter drei Jahren

**Frauen jeden Alters mit Schul- und Berufsausbildung/Studium BeFF e.V.**  
Lange Straße 51, 70174 Stuttgart  
Telefon 0711 263457-0  
[www.beff-fraundberuf.de](http://www.beff-fraundberuf.de)

**Frauen unter 25 Jahren ohne bzw. mit nicht ausreichender Schul- oder Berufsausbildung**  
Frauenunternehmen ZORA gGmbH  
Fuchseckstraße 7, 70188 Stuttgart  
Telefon 0711 268435-2544  
[www.zora-ggmbh.de](http://www.zora-ggmbh.de)

**Frauen über 25 Jahren ohne bzw. mit nicht ausreichender Schul- oder Berufsausbildung**  
Sozialdienst katholischer Frauen e.V.  
FrauenBerufsZentrum  
Heustegstraße 20, 70182 Stuttgart  
Telefon 0711 248923-41  
[www.skf-stuttgart.de](http://www.skf-stuttgart.de)

**Das Angebot ist kostenfrei**

Gefordert von:

**STUTTGART** | **Jobcenter**

# Brüderchen und Schwestern

Cristina Rieck stellt Bücher für und über Geschwister vor

Manchmal verstehen sie sich bestens, ein anderes Mal streiten sie wegen jeder Kleinigkeit. Doch immer verbindet Geschwister eine ganz besondere Beziehung. Die vorgestellten Bücher zeigen, dass die Gefühle, die Kinder ihrem Bruder oder ihrer Schwester entgegenbringen, je nach Alter und Lebenssituation ganz unterschiedlich sein können.

**ab 3**

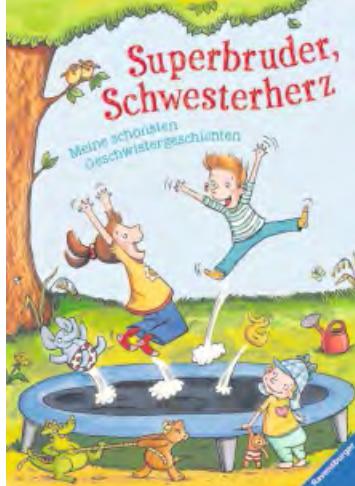


Mit „Kleiner Bruder, großer Bruder“ hat Inka Friese zusammen mit der Fotografin Elena Shumilova ein bezauberndes Foto-Bilderbuch über Geschwisterliebe und Rivalität geschaffen. Die Geschichte handelt von den unzertrennlichen Brüdern Wanja und Joschi. Als die beiden erfahren, dass sie einen kleinen Bruder bekommen werden, hat Joschi Angst, dass sein großer Bruder den „neuen kleinen Bruder“ lieber haben wird. Doch am Ende erkennt Joschi, wie schön es sein kann, weiterhin ein kleiner und zugleich ein großer Bruder zu sein.

Das Buch lebt von den bezaubernden Fotos der Autodidaktin Elena Shumilova, die für das Buch ihre eigenen drei Söhne fotografiert hat. Eine hervorragende Kulisse für ihre Bilder liefert der Bauernhof in der Nähe von Moskau, auf dem sie mit ihrer Familie und zahlreichen Tieren lebt.

Inka Friese/ Elena Shumilova (Fotos):  
*Kleiner Bruder, großer Bruder, Fischer Sauerländer 2016, 56 Seiten, EUR 12,99, ISBN 978-3-73735432-5*

**ab 4**



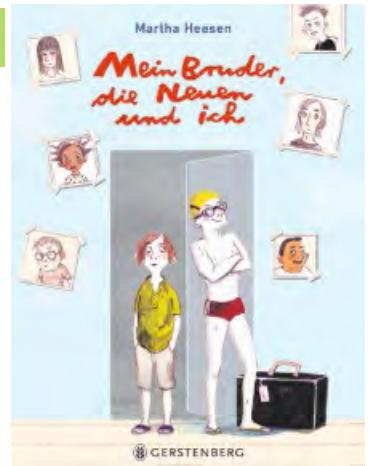
In dem Sammelband „Superbruder, Schwesternherz“ werden in elf lustigen Geschichten

namhafter Kinderbuchautoren und -illustratoren alle Facetten des Familienlebens mit Geschwistern beschrieben. Die Geschichten sind sehr vielfältig. Immer wieder wird das Geschwister-Thema von einer anderen Seite betrachtet. Mal sind die Protagonisten Kinder, mal Tiere, mit denen sich die Kids ebenso gut identifizieren können. Und mal werden die Geschichten eher textlastig auf vier Vorleseseiten zusammengefasst, mal erstrecken sie sich über viele Seiten und gleichen einer Bilderbuchausgabe.

So findet sich in dem Buch immer die passende Geschichte für jede Vorlesezeit. Außerdem werden sich Geschwister unterschiedlichsten Alters in den einzelnen Geschichten wiedererkennen.

*Superbruder, Schwesternherz: Meine schönsten Geschwistergeschichten, Ravensburger 2017, 140 Seiten, EUR 9,99, ISBN 978-3-473446919*

**ab 9**



Mit Geschwistern hat man es manchmal schwer, aber besonders schwer scheint es für Jan und Toon zu sein, die ihre Eltern regelmäßig mit Pflegekindern teilen müssen. Diese Geschwister auf Zeit ziehen in ihrer Familie ein und aus, weil „bei denen zuhause etwas Schlimmes ist“. Manchmal bleiben sie zwei Monate lang, manchmal nur ein paar Tage. Was Toon und Jan dabei erleben, beschreibt Martha Heesen mit viel Humor und Einfühlungsvermögen in ihrem Kinderbuch „Mein Bruder, die Neuen und ich“. Mit jedem Kind, das einzieht, lernen Jan und Toon eine neue Welt kennen und werden bereichert durch die Erfahrungen mit den Kurzzeitgeschwistern.

Das Buch ist gut zu lesen und durch die eingestreuten Illustrationen von Maja Bohn auch für wenig geübte Leser zu empfehlen. Auch der Aufbau der einzelnen Kapitel nach den Namen der jeweiligen Pflege-Geschwister macht den Text überschaubar für Schüler ab etwa der 4. Klasse.

*Martha Heesen/ Maja Bohn (Illustrationen):  
Mein Bruder, die Neuen und ich, Gerstenberg Verlag 2017, 120 Seiten, EUR 12,95, ISBN 978-3-83695903-2*

# Mama startet durch

Agentur für Arbeit hilft beim Wiedereinstieg

(Irm) – Vielen Frauen erscheint der Wiedereinstieg in den Beruf, zum Beispiel nach Kinderbetreuungs- oder Pflegezeiten von Angehörigen, als hohe Hürde. Je länger die berufliche Pause dauert, desto stärker fühlen sie sich von der Arbeitswelt abgehängt. Ein spezielles Beratungsangebot der Agentur für Arbeit kann helfen.

Jutta Schubert ist Wiedereinstiegsberaterin bei der Agentur für Arbeit Stuttgart. Sie berät seit Oktober 2014 Frauen, die wieder in den Beruf zurück wollen. Von den ersten Überlegungen an begleitet sie die Frauen bis zum



©Agentur für Arbeit

Wiedereinstiegsberaterin  
Jutta Schubert

erfolgreichen Wiedereinstieg. Die Beratung ist von Anfang an ergebnisoffen. Jutta Schubert beschreibt ihre Erfahrungen: „Die Wege, die die Frauen gehen wollen, sind so individuell wie sie selbst. Ich kann sagen, dass ungefähr die Hälfte nach der Beratung wieder eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit aufnimmt. Einige wenige starten lieber mit einem Minijob oder haben sich selbstständig gemacht. Viele Frauen stellen im Laufe der Beratung fest, dass sie zunächst ihre Familienphase noch verlängern oder ein weiteres Kind möchten, andere nehmen eine Umschulung in Angriff oder holen endlich den Berufsabschluss nach, für den vor der Elternzeit keine Gelegenheit mehr war.“

Jutta Schubert hilft auch mit Tipps und Übungen im Bewerbungsprozess, informiert über Sprachkurse und Berufsbilder. Sie ist häufig in Familienzentren, Stadtteilbibliotheken oder Beratungsstellen anzutreffen, wo sie ihr Angebot vorstellt. Außerdem gibt es immer am zweiten Dienstag im Monat eine Informationsveranstaltung für Wiedereinsteigerinnen.

Agentur für Arbeit Stuttgart,  
Nordbahnhofstr. 30-34, S-Nord,  
Wiedereinstiegsberaterin Jutta Schubert,  
Erstkontakt unter: Stuttgart.Wiedereinstieg@arbeitsagentur.de.  
Die nächsten Informationsveranstaltungen sind am 11. April und am 9. Mai,  
8.30-11.30 Uhr, im Raum A001 in der Agentur für Arbeit.

# MIA hilft Alleinerziehenden

Modellprojekt für Ausbildung und Arbeit

(akr) – Alleinerziehende haben es im beruflichen Fortkommen besonders schwer. Das Projekt MIA (Modellprojekt Integration Alleinerziehende) hilft deshalb diesen Frauen, wieder in den Beruf einzusteigen, sich fortzubilden oder eine geeignete Ausbildung zu finden.

Wer Kinder hat, weiß, wie schwer der Spagat zwischen Arbeit und Familie ist. Alleinerziehende sind auf sich selbst gestellt und haben es deshalb noch schwerer. Doch gerade für sie ist es wichtig, im Berufsleben wieder Fuß zu fassen, um sich wirtschaftlich abzusichern und später nicht in die Altersarmut zu rutschen.

Das Modellprojekt MIA bietet Alleinerziehenden Unterstützung und ist ihnen bei der Arbeitssuche behilflich. Seit letztem Sommer stehen 60 Plätze für Frauen zur Verfügung. Bis zu einem halben Jahr können die Frauen an Gruppen- und Einzelgesprächen teilnehmen, sich austauschen, ihre Sorgen und Wünsche besprechen. Sie bekommen Hilfestellung für Bewerbungsgespräche, es werden Weiterbildungsmöglichkeiten und passende Ausbildungsberufe gesucht. Für viele Frauen sind auch Sprachkurse sehr wichtig oder die Unterbringung der Kinder in Betreuungseinrichtungen. Alle Probleme, die eine Berufs- und Ausbildungsaufnahme bisher verhindert haben, werden besprochen.

Das Projekt findet in Kooperation mit dem Sozialdienst katholischer Frauen



© shutterstock/racorn

Geschafft!

e.V., dem Caritasverband für Stuttgart e.V. und der Beruflichen Förderung von Frauen e.V. statt. Die Teilnahme ist für die Frauen kostenlos. Gefördert wird das Programm vom Jobcenter Stuttgart und der Landeshauptstadt.

Alleinerziehende, die Leistungen vom Jobcenter erhalten, können sich dort an ihre persönlichen Berater wenden oder direkt an den Sozialdienst katholischer Frauen e.V., Tel. 0711-248923-42, [www.skf-stuttgart.de](http://www.skf-stuttgart.de) oder an den Caritasverband für Stuttgart e.V., Tel. 0711-8148772. Alleinerziehende ohne Leistungen vom Jobcenter/ALG II wenden sich an: BeFF-Berufliche Förderung von Frauen e.V., Tel. 0711-2634570, [www.beff-fraueundberuf.de](http://www.beff-fraueundberuf.de)

## Wiedereinstiegsberatung

**Die Wiedereinstiegsberaterin Jutta Schubert berät, wie Familie und Beruf vereinbart werden können.**  
**Telefon: 0711 920-2411 oder E-Mail an:**  
**Stuttgart.Wiedereinstieg@arbeitsagentur.de**



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Stuttgart



# In die weite Welt hinaus

Trennungsangst ist normal – und muss ernst genommen werden

von Anne Kraushaar

Trennungsangst kommt in verschiedenen Phasen der Kindheit vor und ist ein wichtiger Teil der emotionalen und geistigen Entwicklung der Kinder. Bei Übergängen, in denen Altes hinter sich gelassen und Neuland betreten wird, fungiert Trennungsangst als wichtiges Band, das uns daran hindert, ungeschützt in die Welt zu laufen. Als solches ist sie gesund. Und sollte respektvoll behandelt werden.

Das Kind will nicht. Rotz und Wasser weint es und niemand kann sich vorstellen, dass es gerade noch feixend am Frühstückstisch saß, die Wangen vor Freude gerötet, die Mundwinkel mit Marmelade verschmiert. Jetzt sieht die Welt auf einmal ganz anders aus. Das Kind steht an der Schwelle zum Gruppenraum seiner Kita und möchte sie nicht übertreten. Klammert sich an das Bein der Mutter, als hin-

ge sein Überleben davon ab. Hört, wie sie sagt: „Aber schau, die Lea ist doch auch da!“ Und sieht dabei ihr angestrengtes Lächeln. Ein letztes Bussi. Dann muss Mama gehen. Das Heulen hört man noch im Treppenhaus.

## Trennungsangst zu haben ist kein Fehlverhalten

Im Gespräch mit den Erzieherinnen mag es hinterher lauten, das Kind leide an Trennungsangst. Was vermutlich den Nagel auf den Kopf trifft, aber keine Diagnose eines Fehlverhaltens ist. Denn die Angst ist nicht das Problem an der Türschwelle.

„Trennungsangst ist normal“, sagt die Dipl. Psychologin Dr. Claudia Oberle, die in ihrem hellen Büro des Baby-Sprechzeitteams des Sozialpädiatrischen Zentrums im Olga-hospital sitzt. „Ich wäre eher skeptisch, wenn ein Kind überhaupt keine Trennungsangst zeigt.“ Als biologisch

angelegte Emotion erfülle Trennungsangst einen wichtigen Sinn. Bereits im Alter von drei bis vier Monaten differenzierten Babys zwischen engen und weniger engen Personen. In dem Moment, in dem sie anfangen zu krabbeln, begänne die Fremdelphase. Ab dem Alter von einem Jahr sprächen wir dann von Trennungsangst. Und die sei zunächst eine gesunde Reaktion. „Sie ist ein wichtiges emotionales Band, das uns die Natur eingebaut hat. Denn ohne die Rückversicherung, dass die Eltern noch da sind und uns sehen, würden Kinder in der freien Wildbahn nicht überleben,“ so Oberle.

## Sicher und unsicher gebundene Kinder

Trennungsangst ist demnach kein lästiges Hindernis auf dem Weg in den Gruppenraum, das irgendwie wegtrainiert werden muss. Sie ist kein abwegiges Verhalten, sondern ein Schutz. Ihn

zu respektieren und richtig zu begegnen, ist die Aufgabe der Erwachsenen. „Trennungsangst tritt in unterschiedlichen Ausprägungen auf und man muss im Einzelfall entscheiden, wie man auf sie reagiert,“ erläutert die Psychologin. „Wenn Kinder bei der Trennung weinen, ist das zwar schwer auszuhalten, aber in der Regel eher ein gutes Zeichen“, erklärt Oberle und lächelt. „Es zeigt, dass das Kind eine sichere Bindung zu den Eltern hat.“

Dagegen gibt es aber auch sehr anhängliche Kinder. Sie stehen bei einer Trennung unter enormen Stress. Manche von ihnen können ihre Gefühle in dieser Situation nicht zeigen, andere wiederum lassen sich überhaupt nicht trösten. Man spricht hier von unsicher gebundenen Kindern. Holt man diese später in der Kita ab, kann es sein, dass sie so reagieren, als würden sie die Eltern überhaupt nicht sehen. Bei solchen Kindern sollte man noch einmal abwägen, ob es wirklich notwendig

ist, sie schon in eine Betreuung zu geben. Führt kein Weg daran vorbei, gibt es unterschiedliche Wege, ihnen bei der Gewöhnung an die neue Situation zu helfen.“

Lernen, dass die Eltern da sind, obwohl man sie nicht sieht

Bereits zuhause kann man im Vorfeld überschaubare Trennungsmomente üben. Etwa, indem man sich immer mal wieder in einem anderen Raum als das Kind aufhält und es eine Zeitlang alleine seinem Spiel überlässt. So lernt das Kind, dass die Eltern da sind, obwohl es sie nicht sieht. Wichtig sei dabei, so Oberle, sich niemals einfach so davonzuschleichen, bloß weil die Situation es anzubieten scheint und das Kind gerade so vertieft ist in seinem Spiel. Das Kind muss sich vielmehr darauf verlassen können, dass die Eltern immer sagen, wenn sie fortgehen. „Sonst kann es noch anhänglicher werden, weil es das Gefühl hat, ständig aufpassen zu müssen, wo die Eltern sind.“

Beim Abschied in der Kita sei es wichtig, ambivalente Trennungssituationen zu vermeiden. Spürt das Kind, dass sich die Eltern selbst mit der Situation nicht wohlfühlen, empfindet es sie auch schnell als problematisch. Deshalb sollte der Abschied möglichst gar nicht so viel Raum für Emotionen zulassen und die Eltern sich so verhalten, dass sich der Sohn oder die Tochter auch lösen kann, rät Oberle. „Stehen die Worte der Eltern im Gegensatz zu ihrer Stimme, Gestik und Mimik, merkt das Kind das sofort, wird unsicher und lässt nicht los.“ Lässt die Situation es zu, ist aber auch ein kurzes, nettes Gespräch mit den Erzieherinnen hilfreich. „Das zeigt dem Kind: Die mögen sich. Es ist schon in Ordnung, wenn die Mama mich hierher bringt.“

Fällt das Kind den Eltern später beim Abholen weinend um den Hals, sollte man darauf achten, diese Gefühle zu respektieren. Statt sie mit einem aufmunternd gemeinten „Schau, war doch jetzt gar nicht so schlimm“ zu relativieren, wäre es besser, dem Kind zu zeigen, dass man erkennt, welche Anstrengung eventuell hinter der Trennung und der Gewöhnung an die neue Situation stand. Allerdings positiv formuliert, etwa mit den Worten: „Wie schön du jetzt gespielt hast! Das hast du toll gemacht.“ Das gibt dem Kind die Sicherheit: Wenn es mir schlecht geht, werde ich auch ernstgenommen.“

Auch Eltern können unter Trennungsängsten leiden

Aber auch Eltern können unter der Trennung von ihrem Kind leiden und schon beim bloßen Hören des Begriffs „erster Trennungsversuch“ feuchte Augen und einen Kloß im Hals be-

kommen. Wie die Kinder müssen auch sie sich an den Neuanfang gewöhnen und an den Gedanken, der ihm unterliegt: Loslassen. Tränen zu unterdrücken und dabei gleichzeitig ein so zügiges wie gelassenes Abschiedsritual aufs Parkett zu legen, gleicht in so einer Situation einer sportlichen Herausforderung. „Oft wird den Eltern dann unterstellt, sie seien nicht konsequent genug und müssten das jetzt einfach mal durchziehen“, sagt Oberle, „und das mag ja auch stimmen – wir alle kennen doch genügende Situationen, in denen wir uns unseren Kindern gegenüber inkonsequent verhalten.“

Trotzdem sei ihr dieser Ansatz zu vereinheitlichend gedacht. „Zum einen erzeugt man durch diese Aussage ein unnötiges Gefühl von Schuld und Versagen bei den Eltern. Zum an-

„Ich wäre skeptisch, wenn ein Kind überhaupt keine Trennungsangst zeigt.“

Dipl. Psychologin Dr. Claudia Oberle,  
Sozialpädiatrisches Zentrum, Olgahospital

deren zwingt man sie damit ja quasi dazu, etwas entgegen ihrer Gefühle zu tun. Was aber, wenn sie eventuell gar nicht so falsch liegen in ihrer Einschätzung, das Kind noch zu überfordern?“ Fühlen Eltern diese Diskrepanz zwischen dem eigenen Empfinden und den Anforderungen der Außenwelt, sollten sie sich nicht scheuen, sich individuelle Beratung zu holen. Etwa beim Sozialpädiatrischen Zentrum des Olgahospitals, in dem Claudia Oberle arbeitet oder bei einer anderen Beratungsstelle.

Und sei es nur, um sich inmitten des Heulens und Klammerns, des Zögerns und Haderns, rückzuversichern, dass Trennungsangst keine störende Abweichung von der Norm darstellt. Sondern wichtig ist, um den Schritt ins Neue sicher zu bewältigen. Mit der Rückversicherung: Meine Eltern sind für mich da. Auch, wenn ich diese Schwelle zum Gruppenraum jetzt übertrete.

 Beratungen bei Trennungsängsten:  
Babysprechzeit, Sozialpädiatrisches Zentrum,  
Klinikum Stuttgart Olgahospital,  
Kriegsbergstr. 62, S-Mitte, Tel. 0711-27872760,  
[www.klinikum-stuttgart.de](http://www.klinikum-stuttgart.de)

Weitere Tipps zum Üben von Trennungssituationen finden Sie hier: Elizabeth Pantley, Fremden, Klammer, Trennungsangst – So helfen Sie Ihrem Kind liebe voll beim Loslassen, Trias Verlag, 2016, ISBN 978-3-432-10045-6, 14,99 Euro



## ERLEBNISRAUM WALD

Abenteuer erleben  
für Kinder von 4 - 9 Jahre

Stuttgart und Tübingen  
Sommerferien

[www.aventerra.de](http://www.aventerra.de)  
[facebook.com/aventerra](https://facebook.com/aventerra) [info@aventerra.de](mailto:info@aventerra.de)

0711 470 42 15  
[info@aventerra.de](mailto:info@aventerra.de)



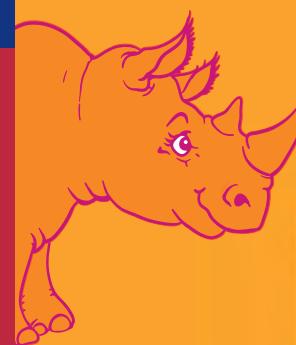
## MEDIATION FÜR FAMILIEN

Kostenfreie Erstberatung (30 min)  
Termin nach Vereinbarung  
Marktplatz 5/1 • 71624 Ludwigsburg

LIKOM

konflikte | besser | lösen  
Tel: 07141/6887999  
[www.likom.info](http://www.likom.info)

## Das Anti-Ausrast-Programm



### • 30 TAGE CHALLENGE

„Wie, Du schreist Deine Kinder an?“ – Versprochen: Die Analysen und Schritte des 30-Tage-Programms führen Sie sicher aus der Ausrast-Falle.

Sheila McCraith  
Erziehen ohne auszurasten  
€ 17,99 · ISBN 978-3-432-10169-9  
Auch als E-Book

Bequem bestellen über  
[www.trias-verlag.de](http://www.trias-verlag.de)  
versandkostenfrei  
innerhalb Deutschlands



Wissen, was gut tut. 

**ZWERGENREICH**  
manuela schmitt  
krankengymnastin · bobath-therapeutin  
lindenbachstraße 40  
70499 stuttgart-weilimdorf  
**physiotherapie für kinder**  
krankengymnastik · entwicklungsberatung  
babymassage · wiegenzwerge & krabbelzwerge  
immer freitags  
[www.zwergenreich.net](http://www.zwergenreich.net) · [info@zwergenreich.net](mailto:info@zwergenreich.net)  
tel. 0711-887 44 53 · fax 0711-889 35 08  
termine nach vereinbarung



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unsere Einrichtungen in Waiblingen eine Gruppenleitung sowie Zweitkräfte für den AM und Ü3 Bereich.

### Erzieher/innen, Kinderpfleger/innen, Anerkennungspraktikanten/innen

- in Voll- oder Teilzeit / unbefristet
- Vergütung orientiert sich am TVÖD



Susanne Schenke, T 07151-9813 734  
Metzenwiesenstr. 22, 71384 Weinstadt  
[www.montessori-kinderwelten.de](http://www.montessori-kinderwelten.de)



**1 x in Stuttgart**

**3 x in Esslingen am Neckar**

Mehr Informationen und Anmeldung unter  
**(0711) 35 116 40** oder [www.littlegiants.de](http://www.littlegiants.de)

# Sicher betreut

Zwei-Wege-Modell in Leinfelden-Echterdingen



© shutterstock/ LordN

Egal ob Tagesmutter oder Erzieherin - die Kosten sind dieselben.

von Nora Bachmann

Tagespflege oder Kindertagesstätte – in Leinfelden-Echterdingen ist beides möglich. Das an sich ist nicht ungewöhnlich, wie eng beide zusammenhängen und arbeiten schon.

Als „zwei Säulen in der Kinderbetreuung“ beschreibt Daniela Fischer von der Stadt Leinfelden-Echterdingen, Amt für Schulen, Jugend und Vereine, das besondere Modell. Denn hier sind Tageseinrichtungen und Tagespflege gleichrangig, es gibt ein gemeinsames Vormerk- und Anmeldeverfahren mit Frist zum 15. Februar für das kommende Kindergartenjahr.

### Beratung hilft

Die Kindertagespflege betreut Kinder ab null Jahren, Kindertagesstätten/Kindergärten ab einem Jahr. Von drei bis 14 Jahren ist die Kindertagespflege ergänzend zu Kindergarten und Schule möglich. Das bedeutet, hat jemand einen Kita-Platz über eine bestimmte Stundenzahl und braucht längere Betreuung, springt die Tagespflege ein. Diese ermöglicht schon kurze Zeiten ab fünf Stunden die Woche sowie Betreuung am Wochenende, in den Kitas sind es 30 bis 50 Stunden. „Bedeutsam für den Entscheidungsprozess ist für die Eltern eine gute Information über das Angebot der Kindertagespflege“, erklärt Carmen Silberberger aus dem Team der Regionalabteilung Filder des Tageselternvereins Kreis Esslingen e.V. „Aus diesem Grund bieten wir allen Eltern an, sich von uns beraten zu lassen.“

### Gemeinsamer Austausch

Damit das Zwei-Wege-Modell klappt, arbeitet die Stadt Leinfelden-Echterdingen seit Jahren mit dem Tageselternverein Kreis Esslingen e.V.

und verschiedenen Trägern zusammen. „Die Betreuungsplätze in der Kindertagespflege sind in der kommunalen Bedarfsplanung berücksichtigt“, so Silberberger. „Die Kommune fördert die Kindertagespflege durch das Modell LE. Durch gemeinsame Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten von Tagesmüttern und Tagesvätern sowie Mitarbeiter/innen der Kindertageeinrichtungen wird der fachlich pädagogische Austausch gefördert.“

Hinsichtlich der Kosten wird die Tagespflege je nach Stundenzahl und Anzahl der Kinder berechnet, anders als bei Tageseinrichtungen ist das Essen inbegriffen. Für Inhaber eines Stadtpasses von Leinfelden-Echterdingen gibt es Ermäßigungen. Und das Modell kommt an, „derzeit sind alle Plätze sowohl in den Einrichtungen als auch in der Kindertagespflege belegt“, weiß Fischer. Für Eltern gibt es also mehr als eine Möglichkeit, ihren Nachwuchs in Leinfelden-Echterdingen sicher betreut zu wissen.

Mehr Infos gibt es auf  
[www.tageselternverein-kreis-es.de](http://www.tageselternverein-kreis-es.de) und  
[www.leinfelden-echterdingen.de](http://www.leinfelden-echterdingen.de)

Weitere besondere Kinderbetreuungsmodelle sind zum Beispiel

- TAKKI-Programm im Landkreis Böblingen:  
Egal ob Tageseinrichtung oder Tagespflege, für Eltern entstehen die gleichen Kosten, denn die Kommune übernimmt den Differenzbetrag für die Tagespflege, [www.tupf.de](http://www.tupf.de)

- Kindernester in Ludwigsburg: Eine weitere Betreuungsform neben Tagespflege und Kindertagesstätten. Hier werden sieben bis zwölf Kleinkinder von Tagespflegepersonen und pädagogischen Fachkräften betreut. Außerdem zahlen auch in Ludwigsburg Eltern für jede der drei Betreuungsformen bei Kindern unter drei Jahren den gleichen Beitrag, [www.ludwigsburg.de](http://www.ludwigsburg.de)

# Hexenküche und Abenteuerinsel

Wie sollte der Außenbereich einer Kita gestaltet sein?

von Andrea Krah-Rhinow

Kinder sollen sich in der Kita wohlfühlen, sich austoben können, Kontakte knüpfen und vielseitig gefördert werden. Dazu trägt nicht nur das Personal und das pädagogische Programm bei, sondern auch die Ausstattung und die Gestaltung des Außenbereichs.

Kinder verbringen laut Untersuchung des Statistischen Bundesamtes im Durchschnitt 38 Stunden in der Woche im Kindergarten. Das ist aufgrund der intensiv ausgebauten Ganztagsbetreuung ein erheblicher Teil der Tageszeit. Umso wichtiger ist ein gut durchdachtes Angebot. Denn mit der langen Aufenthaltsdauer ändern sich auch die Anforderungen an die Einrichtungen. Das spiegelt sich auch im Angebot außerhalb des Gebäudes wieder.

## Keine Spielplätze, sondern Kindergärten!

„Kinder brauchen nicht viel, aber das richtige“, erklärt Hartmut Bremer von der Firma Blattwerk, die sich neben der Gartenplanung und -gestaltung auf die Außenbereiche von Kindergärten spezialisiert hat.

Schaukeln trainiert das Gleichgewicht, Klettergerüste fördern die Motorik und stärken das Selbstbewusstsein, Häuschen bieten Geborgenheit. „Wichtig ist bei der Planung zu beachten, dass es keine reinen Spielplätze sind, sondern Kindergärten“, erklärt Bremer. Die Außenanlagen sind nicht nur Tobeflächen, sondern auch Lern- und Lebensraum.



Stöckachkindergarten – ebenfalls im Stuttgarter Osten



Blick in den Garten der Kita der Lukasgemeinde in Stuttgart-Ost.

## Nischen für Rollenspiele und Entspannung

„Die Ruhebereiche halte ich inzwischen für genauso wichtig wie die Angebote für motorische Herausforderungen“, erklärt Bremer. Rückzugsorte und kleine Nischen dienen neben der Entspannung auch zum gemeinsamen Austausch und für Rollenspiele. Die Förderung der Kreativität ist ein wichtiges Element beim Spiel und wird insbesondere durch das freie Spielen unterstützt, das gerade draußen stattfindet.

Die Anlage sollte aber auch Möglichkeiten für angeleitete Übungen bereitstellen. Verschiedene Materialien und Formen werden dabei bewusst eingesetzt, um den Tastsinn zu schulen und die Phantasie anzuregen. Unterschiedliche Bodenbeläge, wie Rasen, Hackschnitzel, Kies, Sand oder Steine sind ideal, aber auch verschiedene Materialien bei den Klettergeräten: Holz, Stein, Stahl oder Seil.

Wichtige Sinneserfahrungen lassen sich auch durch Wasser, Erde und Matsch sammeln. „Kinder brauchen nur lehmigen Boden und eine Wanne, aus der sie Wasser schöp-

fen können und schon bauen, matschen und backen sie Lehmkuchen oder kneten Figuren“, erläutert Bremer.

## Rundwege verlängern die Fahrstecken

Die Voraussetzungen der Einrichtungen sind sehr unterschiedlich. Während die einen über einen großen Garten verfügen, haben andere Kitas nur kleine Hofflächen. Aber auch hier lassen sich längere Lauf- und Fahrwege durch Rundwege gestalten und durch

Bodenmodulationen oder Strauchpflanzungen selbstverständliche Umwege herstellen. „Das Gelände wird mit jedem zusätzlichen Schritt größer“, weiß Bremer. Spielräume können mit robusten Sträuchern hergestellt werden. Beerensträucher sind dafür ideal und bieten kleine Leckereien zum Ernten. Zum Bewirtschaften und späteren Naschen können auch kleine Beete mit unkomplizierten Stauden wie Erdbeeren und Rhabarber angelegt werden.

Das Angebot sollte vielseitig sein, um den unterschiedlichen Bedürfnissen und Fertigkeiten der Kinder gerecht zu werden. Die Förderung und Entwicklung der Kinder steht in der Kita im Vordergrund. „Idealweise können die Kinder kurz vor der Einschulung alle Herausforderungen meistern“, sagt Bremer und deutet darauf hin, dass sowohl für die ganz kleinen, aber auch die älteren Kinder genügend Anreize zur Verfügung stehen sollten.



**HOPPE,  
HOPPE, REITER,  
WENN ER  
FÄLLT DANN  
SCHREIT ER.  
FÄLLT ER  
IN DEN GRABEN ...**

Gartengestaltung  
Gartenpflege Baumpflege  
Spielgärten

**BLATT  
WERK**



**Alles für Familien** in der Stadt, EKIZ Café + Garten, Treffs für Jung & Alt & alle Kulturen, Kindersingen, Babycafé®, Kurse, vegetarischer Bio-Mittagsbuffet, Bio-Eis, fairtrade-Kaffee, Raum für Kreatives, Kindergeburtstage, flexible Kinderbetreuung, Raum für Familienfeiern, Urban Gardening u.v.m.

Eltern-Kind-Zentrum Stuttgart-West  
Ludwigstraße 41-43, 70176 Stuttgart  
Telefon 0711/505 368-30  
[www.eltern-kind-zentrum.de](http://www.eltern-kind-zentrum.de)  
Montag – Freitag 8.30 – 18 Uhr

EKIZ



**Bärbel Diehl**  
Kinderkrankengymnastik, Ergotherapie, u. Heilpädagogik

### Mediation

Familiäre Konfliktsituationen, wie Trennung - Scheidung - Unterhalt, sind in der Regel mit großen psychischen und finanziellen Belastungen aller Beteiligten verbunden.

Vor dem Gang zum Gericht sollte eine Mediation in Erwägung gezogen werden.

Unter der Führung eines neutralen Mediators erarbeiten die Konfliktparteien eine für Sie Beide und die Kinder faire Lösung, sodass es keine Verlierer gibt. Solche selbst erarbeiteten Entscheidungen haben in der Regel mehr Bestand als ein Gerichtsbeschluss.

Wenn Sie Interesse haben, nehmen Sie einfach mit uns Kontakt auf.

Danneckerstr. 31 • 70182 Stuttgart  
Telefon 0711 / 2 36 96 07 • Telefax 0711 / 2 36 96 97  
vom Hbf U5, U6, U7, U12 Haltestelle Dobelstraße  
[www.kindertherapie.de](http://www.kindertherapie.de)

# Krank in die Kita?

Was Eltern beachten müssen



© shutterstock/Alexander Volke

Fieberfreie Kinder, die noch ein bisschen schniefen, dürfen in die Kita.

von Borjana Zamani

**Kleine Kinder kränkeln oft. Aber selten verschwinden der Husten und das Fieber gleichzeitig. Wann diese Kinder nicht mehr ansteckend sind, hängt vom jeweiligen Krankheitserreger ab.**

Die Sachgebietsleiterin für Kinder- und Jugendgesundheit des Gesundheitsamtes in Stuttgart Cordelia Fischer, hat eine Faustregel. „Ein Kind, das Fieber hat oder sich schlapp und unwohl fühlt, hat in der Kita nichts zu suchen. Das Kind braucht Ruhe und Zeit, um den Infekt zu bekämpfen.“ Das gelte so wohl für Grippe als auch für Magendarminfekte und andere Krankheiten. Muntere, fieberfreie Kinder, die noch ein bisschen schniefen oder abklingenden Husten haben, müssen nicht zu Hause bleiben. Entscheidend sei der Gesamtzustand des Kindes, so Fischer.

### Echte Grippe braucht länger

Nach einer Grippe darf das Kind erst in die Kita, wenn es ihm richtig gut geht, sagt Fischer. Dies könnte manchmal bis zu zehn Tage dauern. So lange seien die Kinder auch ansteckend. „Die echte Grippe tritt im typischen Verlauf schlagartig auf. Mit Kopf- und Gliederschmerzen sowie hohem Fieber, Erkältungssymptomen und schwerem Krankheitsgefühl. Bei anderen Erkältungskrankheiten bahne sich das vorher an und sie verlaufen meist weniger heftig“, erklärt Fischer den Unterschied.

### Läuse und Darmerkrankungen

Eindeutig zu erkennen sind Läuse. Laut des Infektionsschutzgesetzes Paragraph 34 in Deutschland sind ein Kopflausbefall, genau wie Keuchhusten, Borkenflechte, Scharlach und Windpocken von den Einrichtungen beim Gesundheitsamt zu melden. Bei allen be-

steht ein gesetzliches Besuchsverbot einer Gemeinschaftseinrichtung für Kinder. Wenn aber, im Kopflaus-Fall, ein anerkanntes Läusemittel sachgerecht angewendet wurde, können keine Läuse mehr übertragen werden, erklärt Fischer. Die Eltern müssen dies schriftlich bestätigen, dann dürfe das Kind die Einrichtung wieder besuchen. Es sei aber unbedingt wichtig, die Behandlung nach acht bis zehn Tagen zu wiederholen.

Auch bei ansteckenden Darmerkrankungen gilt laut des Infektionsschutzgesetzes Paragraph 34 das Besuchsverbot. „Bei Rota- oder Noroviren sollen die Kinder erst zwei Tage nach Abklingen der Symptome wieder in die Einrichtung kommen. Bei anderen Infektionen erst, wenn wieder geformter Stuhl auftritt“, sagt Fischer. Wichtig bei allen Infekten sei gute Hygiene, die schon mit richtigem Händewaschen beginnt.

Im „Hygieneleitfaden für die Kindertagesbetreuung“ vom Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg wird empfohlen, dass bei den meldepflichtigen Krankheiten die Eltern schriftlich bestätigen, dass das Kind „nach ärztlichem Urteil“ die Gemeinschaftseinrichtung wieder besuchen kann. Allerdings steht es dem Träger im Rahmen des Hausrechts frei, ein Attest zu verlangen. Frau Fischer kommentiert, diese aus ärztlicher und gesetzlicher Sicht nicht erforderlichen Atteste seien für alle Beteiligten eine unnötige Belastung. Aber manchmal sei ein Kind noch nicht so gesund, wie die Eltern es einschätzen und eine Vorstellung beim Kinderarzt könne durchaus richtig sein.

Tabelle aller meldepflichtigen Krankheiten: [www.ihph.de/vah-online/uploads/PDF/2014\\_HygieneleitfadenKita\\_BW.pdf](http://www.ihph.de/vah-online/uploads/PDF/2014_HygieneleitfadenKita_BW.pdf) S.98, Krankheitsbetreuung zu Hause: [him-pim.de](http://him-pim.de), Infektionsschutzgesetz: [www.gesetze-im-internet.de/ifsg/\\_34.html](http://www.gesetze-im-internet.de/ifsg/_34.html)

## Ausflug des Monats

# „Da werden Autos gebaut“

Ein Ausflug ins Mercedes-Werk in Sindelfingen

von Andrea Krah-Rhinow

Sindelfingen - Der Ausflug des Monats führt uns dieses Mal nach Sindelfingen. Erst geht es ins Mercedes-Werk, um den Autobauern über die Schulter zu schauen und anschließend zum Austoben ins Sensapolis oder in den Sommerhofenpark.

Wir starten unseren Tag um 9.30 Uhr im Mercedes-Benz Kundencenter und warten auf den Start unserer Werksführung. Nach einem kleinen Film geht es im Bus durch die sogenannte Sicherheitsschleuse, eine Schranke, an der alle rein- und rausfahrenden Personen kontrolliert werden, auf das Werksgelände. Schon da beginnen wir zu staunen, denn wir bewegen uns durch eine eigene kleine Stadt. Rund 35.000 Menschen arbeiten hier. Es gibt eine eigene Feuerwehr, eine Tankstelle, riesige Kantinen, eine Kita, einen Sportverein, eine Krankenstation und sogar einen eigenen Optiker. Für die Energiebereitstellung sorgt ein eigenes Kraftwerk. Vor dem Presswerk hält der Bus an. Die Türen gehen auf.

Mit lauten Schlägen  
dönnern die Pressen runter

„Ich hätte nicht gedacht, dass wir aussteigen und sogar in die Hallen reingehen dürfen“, sagt der elfjährige Norman ganz überrascht. Natürlich gibt es bestimmte Sicherheitsregeln, aber dann dürfen wir die riesigen und sehr lauten Maschinen bewundern. Wenn die Pressen arbeiten und die großen Bleche für die Karossen ausstanzen, vibriert unter lautem Schlägen der Boden. 90 Prozent der Arbeit wird hier von Robotern übernommen.

Bei unserer nächsten Station, der Montage, ist das anders. Durch die Hallen ziehen sich große Fließbänder, auf denen Autos von Station zu Station rollen. Viele flinke Hände müssen nun Lenkräder, Reifen, Türen, Spiegel, Sitze und Scheinwerfer einbauen. Dabei muss jeder Handgriff sitzen.



Automatisierung in der Werkhalle



Spaß am Fahrsimulator

Beim Sternen Spaß geht es anschließend ins Sensapolis

Der Einbau der Türen hat Norman am besten gefallen. Aber jetzt freut sich der Elfjährige auf die weiteren Programmfpunkte. Norman nimmt am Sindelfinger Sternen Spaß teil. Nach der Werksbesichtigung geht es im Altstadtlokal zum Schnitzelessen und danach zum Austoben ins Sensapolis. „Auf das Sensadrom freue ich mich dort am meisten, da kann ich selber Gokart fahren“, erkärt Norman.

Im Sensapolis warten aber noch weitere Attraktionen wie das Raumschiff, der Mammutbaum, das Wissens-Center oder die Boulderwand auf die Besucher. Ein paar Stationen sind allerdings erst ab 120 oder sogar 140 Zentimeter Körpergröße erlaubt.

Zum Austoben in den Park

Bei schönem Wetter lohnt sich noch der Besuch im Sommerhofenpark in Sindelfingen, mit dem Verkehrsübungsplatz für Kinder, der Wasserpumpe, dem Matschsandkasten oder dem großen Spielplatz.

- Mercedes Werk Sindelfingen: Werksbesichtigung, Mo bis Fr, 9.30 und 14 Uhr (Do nur 14 Uhr), ab 6 Jahren, kostenlos, Daimler AG, Mercedes-Benz Kundencenter Sindelfingen, Käsbrünnlestraße, Sindelfingen, Anmeldung unter Tel. 07031-9070403.
- Sindelfinger Sternen Spaß, ab 6 Jahre, 11. April, 8. und 22. August, 5. September, 3. November, 9.15 Uhr Mercedes-Benz Kundencenter, Werksbesichtigung, Mittagessen im Altstadtlokal Funzel, Eintritt ins Sensapolis, Nachmittagssnack, 25 Euro pro Person, Tel. 0711-2228100, [www.stuttgart-Tourist.de/e-sindelfinger-sternen-spass-1](http://www.stuttgart-Tourist.de/e-sindelfinger-sternen-spass-1)
- Sensapolis, Melli-Beese-Str. 1, Sindelfingen, [www.sensapolis.de](http://www.sensapolis.de)

bilinguale Kindergarten  
Preschool & Kindergarten

die KinderVILLA

www.die-kinderVILLA.de | info@die-kinderVILLA.de  
67400574

**Ponyreiten für Kinder**

jeden Samstag und Sonntag  
14.00 – 16.00 Uhr  
zzgl. in den Ferien Mo. – Fr.  
14.00 – 15.00 Uhr  
**Ohne Anmeldung**  
**Fahrradhelm / feste Schuhe mitbringen**  
**Reitkurse in den Ferien**

Reitstall Haghof, 73553 Alfdorf, Tel. 07182/70 93  
[www.reitstall-haghof.de](http://www.reitstall-haghof.de)

Schwarzwald Bodensee Allgäu

**FERIEN**

Programm 2017 jetzt online!  
Vorfreude ist die schönste Freude –  
Buchen Sie gleich Ihren Urlaub!

**FEW**

[www.familienerholungswerk.de](http://www.familienerholungswerk.de)

**ENTDECKE**  
Unvergessliches

Ravensburger **Kinderwelt**  
Kornwestheim

**Gemeinsam**  
**Großes erleben!**

Ein ganzes Haus voller Spaß, Spiel und Action: In der Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim erlebt die ganze Familie einen unvergesslichen Tag mit den Fang den Hut!® Fun Cars, dem memory® Flug, der tiptoi® Welt, der MobileKids-Verkehrsschule und vielen tollen anderen lehrreichen Attraktionen.  
Nur 15 Minuten von Stuttgart entfernt!  
[www.ravensburger-kinderwelt.de](http://www.ravensburger-kinderwelt.de)

Jetzt zum Osterferien-Programm anmelden:  
Tageskarte + Kreativ-Workshop + Verpflegung  
nur 12,50€ pro Kind!

**Ravensburger**

# „Da will ich wieder hin“

## Ferien im Zeltlager Fuchsfarm

von Andrea Krahlf-Rhinow

Jedes Jahr besuchen Kinder Zeltlager in ganz Deutschland. Die meisten Teilnehmer sind begeistert und möchten im nächsten Jahr gleich wieder dabei sein. Das Geheimnis dafür lautet: Gemeinschaft, Abenteuer und Teamgeist, gemischt mit einer großen Portion Selbstständigkeit.

Das Tor öffnet sich und vier Wachposten inspizieren pflichtgemäß uns Besucher, die sich auf das Gelände der Fuchsfarm, oben auf dem Raichberg in der Nähe der Burg Hohenzollern bei Hechingen, begeben. Die Wachposten sind vier der 111 Kinder, die die ersten zwei Wochen der Sommerferien auf der Fuchsfarm im Zeltlager verbringen. Stolz erzählt Nils: „Wir haben auch schon eine Nachtschicht gemacht und drei Stunden Wache geschoben, während die anderen schliefen!“

### Waschraum putzen ist selbstverständlich

Der Wachdienst gehört, genauso wie der Spüldienst und das Saubermachen der Waschräume, zu den sozialen Diensten, die jedes Kind absol-

vieren muss. Aber das scheint die Jungs und Mädchen zwischen acht und 13 Jahren nicht zu stören. Im Gegenteil: „Die Kinder nehmen ihre Aufgabe ernst und es stärkt ihr Zusammengehörigkeitsgefühl“, berichtet Miriam Bantle, Lagerleiterin und zum sechsten Mal im Team der Fuchsfarmbetreuer dabei.

### Betreuer arbeiten ehrenamtlich, Jahr für Jahr

Genau wie sie sind auch viele Kinder „Wiederholungstäter“. „Wer einmal dabei war, möchte immer wieder kommen“, erklärt Bantle. Sie selbst ist schon als Kind auf der Fuchsfarm gewesen und verbringt nun ehrenamtlich ihren Sommer dort. Wie sie arbeiten alle Betreuer, Helfer und Küchenmitarbeiter lediglich für eine Aufwandsentschädigung und nehmen dafür sogar lange Arbeitszeiten, durchwachte Nächte und manchmal auch matschige Füße in Kauf.

Untergebracht sind die Kinder in Achtmann-Zelten mit jeweils einem Betreuer. Gebettet auf Stroh, haben sie dort ihre Schlafsäcke ausgebreitet. Morgens um halb acht schallt das Wecklied per Lautsprecher



Einblick ins Zeltlagerleben

über die Anlage und der Tag kann beginnen. Jeden Tag gibt es ein Vormittags-, Nachmittags- und Abendprogramm. Die Kinder können sich nach Interessensgruppen für Bastelaktivitäten, Sport oder Spielangebote entscheiden. Jeder so, wie er mag.

### Langeweile gibt es nicht

Da das Zeltlager ursprünglich vor 50 Jahren als Wanderlager ins Leben gerufen wurde, stehen immer noch Wanderungen auf dem Programm. Diese sind natürlich spannend verpackt: Es gibt Schatzsuchen, Naturerlebnisspiele oder Nachtwanderungen.

Langeweile gibt es auf der Fuchsfarm nicht. Abends werden Kinoabende veranstaltet, Gruppenspiele oder Wettbewerbe und wenn alle in ihren Zelten liegen, liest der Gruppenleiter noch etwas vor. Mit der regelmäßigen Lagermail werden alle Eltern informiert. Direkten Kontakt zu den Kindern gibt es allerdings nicht und das scheint keinem zu fehlen. Auch das Problem Heimweh taucht nur selten auf.

### Tränen bei der Abreise

„Schlimm wird es nur am Abreisetag, da werden alle emotional, sowohl die Kinder, als auch die Betreuer“, erklärt Bantle, die als gelernte Erzieherin ein gutes Händchen für Kinder hat. Kinder und Betreuer wachsen in den zwei Wochen eng zusammen und nach tränreichen Abschied versprechen sich viele, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein. Nach zwei Wochen empfangen sie ihre Eltern mit den Worten: „Da will ich wieder hin!“

**Zeltlager Fuchsfarm,**  
**Schwäbische Albvereinsjugend, für**  
**Kinder ab 8 Jahren, www.**

**schwaebische-albvereinsjugend.de**

**Weitere Anbieter von Zeltlagern:**

- **Jugendwerk der AWO,** [www.jugendwerk24.de](http://www.jugendwerk24.de)
- **Sportkreisjugend Ludwigsburg,** [www.sportkreis-lb.de](http://www.sportkreis-lb.de)
- **KJG Stammheim,** [www.kjg-stammheim.com](http://www.kjg-stammheim.com)
- **Rote Peperoni,** [www.rotepeperoni.de](http://www.rotepeperoni.de)
- **Bund deutscher katholischen Jugend (BdkJ),** [www.bdkj.de](http://www.bdkj.de)



Jeden Tag Spiel im Freien

## Dem Himmel so nah

### Der Naturerlebnispark skywalk im Allgäu

(sr) Wer in den Ferien im Allgäu zu Gast ist, mal über Baumwipfel blicken möchte und barfuß über den Waldboden gehen möchte, sollte den Naturerlebnispark skywalk bei Scheidegg besuchen. Dabei kommen alle Familienmitglieder auf ihre Kosten.

Der Baumwipfelpfad im Park ist eine Hängebrückenkonstruktion mitten im Wald, der die Besucher nach und nach auf 40 Meter Höhe führt. Mit etwas Glück hört man einen Specht klopfen oder beobachtet ein Eichhörnchen da-

bei, wie es von Wipfel zu Wipfel hüpf. Auf der Aussichtsplattform am Ende des Pfads hat man einen herrlichen Panoramablick über den Bodensee und in die Allgäuer Berge.

Über Abenteuerbrücken geht es wieder nach unten, Mutige nehmen die Röhrenrutsche. Am Boden geht das Walderlebnis weiter. Auf den Naturerlebnispfaden lernen Kinder und auch Erwachsene Neues über den heimischen Wald. Beim Barfußpfad können die Kinder unterschiedliche Materialien mit den Füßen erspüren.



Blick auf die Aussichtsplattform

Baumwipfelpfad, Naturerlebnispfade und Buggyrundweg sind mit dem Kinderwagen befahrbar. Zum Baumwipfelpfad führt sogar ein Aufzug. Im Restaurant gibt es täglich ein Kids-Menü und auf der grünen Wiese kann man gemütlich picknicken.

**skywalk allgäu Naturerlebnispfad,**  
**Oberschwenden 25, 88175 Scheidegg,**  
**Kinder bis 1 Meter haben freien Eintritt; Kinder über 1 Meter erhalten eine Ermäßigung. Es gibt auch Familienkarten,** [www.skywalk-allgaeu.de](http://www.skywalk-allgaeu.de)

**Kneten, rollen,  
ausstechen,  
malen – fertig!**

# Eine handwerkliche Reise vom Teig zum Osterei

von Elke Martin

Für diese Frühjahrsanhänger gibt es mehrere Teig-Varianten.

Die schnelle Variante:

Dafür wird einfach fertige Modelliermasse verwendet. Sie kann direkt ausgerollt und dann mit passenden Ausstecher förmchen ausgestochen werden. Mit einem dünnen Röhrchen oder mit einem Zahnstocher wird das Loch zum Aufhängen gemacht.

Dann werden die fertigen Figuren entweder an der Luft getrocknet oder im Ofen gehärtet.

Die nostalgische Variante:

Der Salzteig

Er eignet sich als günstige Alternative für größere Mengen. Außerdem finden sich die Zutaten



vermutlich ohne große Einkaufsaktion im Küchenvorrat. Es kann also spontan losgebastelt werden.

Hierfür kommen eine Tasse Salz und zwei Tassen Mehl in eine Schüssel und werden vermischt, dazu kommt eine Tasse

Wasser und ein Teelöffel Öl. Anschließend alles gut miteinander verkneten. Fühlt sich die Masse noch zu trocken an, einfach ein wenig Mehl dazu geben oder ein paar Tropfen Öl.

Auf etwas Mehl können nun wie beim Plätzchenbacken Figuren ausgestochen werden: Hasen, Eier, Blumen, Schmetterlinge. Oder man schneidet die Umrisse mit einem Küchenmesser aus. Auch hier natürlich nicht die Löcher zum Aufhängen vergessen. Anschließend können die Kunstwerke an der Luft trocknen oder bei niedriger Temperatur gebacken werden. Zum Anmalen eignen sich Acrylfarben oder auch Wasserfarben, die mit wenig Wasser gemischt werden.



#### Die experimentelle Variante:

Sie ist weicher als der Salzteig und ganz weiß, kann prima mit Aquarellfarben bemalt werden und trocknet an der Luft.

Man braucht: 125 ml Holzleim, 70 g Speisestärke, einen Teelöffel weiße Acrylfarbe und zwei gehäufte Teelöffel Haftpulver für Zahnersatz.

Die Masse ist am Anfang sehr weich und wird am besten mit einem Spachtel oder einem ausgedienten Kochlöffel vermischt. Zum Kneten einfach etwas Speisestärke für die Hände dazunehmen. Dann in Folie packen und einen Tag stehen lassen.

Wunderbar weich und fein werden dann die Formen ausgestochen.



**Als Extra-Tipp:** Ein schönes Muster zaubert man auf die Anhänger, wenn man ein Stück Spitze auf dem Teig ausrollt. Mit Stiften und Stäbchen können verschiedene Muster in die Anhänger geprägt werden.

Zum Aufhängen eignet sich Baumwollgarn, Stickgarn oder dünne Schnur. Mit farbigen Holzperlen und Federn werden kleine schwabende Kunstwerke daraus.

The advertisement features a pink header with the text 'Wunderschöne Dinge FÜR OSTERN'. Below the header is a large, colorful Easter basket filled with various items. To the right of the basket is a white dove flying over a pink banner that reads 'Wunderschöne Dinge'. Below the dove is a small white figurine sitting on a green cube. To the right of the cube is a red and black three-wheeled scooter. In front of the cube is a small book titled 'Das Wunderschöne Buch'. The entire advertisement is framed by a dashed pink border.

The image shows a horizontal row of seven Moccamaster coffee makers. Each machine has a different colored carafe: black, white, pink, red, orange, blue, and green. They are all standing upright, showing their respective designs and finishes.

A photograph of a young child sitting on a white plastic ring in a swimming pool. The child is wearing a yellow long-sleeved shirt and blue jeans. They are looking down at their reflection in the water. The pool floor is made of blue tiles.

The advertisement features a central logo 'motchis' in large blue letters, with a small heart on the letter 'o'. Below it is the text 'Kinderwagen · Kindermöbel · Accessoires'. The background is a repeating pattern of white daisies and yellow daffodils. Various children's products are displayed with green labels: 'Astverbinder' (a grey drawstring bag containing colorful wooden blocks), 'Hörbert' (a wooden radio toy), 'Tonic Box' (a red speaker with a small giraffe figurine on top), 'Rasselente' (a white duck rattle in a striped shirt), 'Erstes Taschenmesser' (a red Swiss Army knife), 'Erstes Fahrrad' (a black KOKUA children's bicycle), and 'Holzhase' (a brown wooden rabbit pull-along toy). At the bottom, there is contact information: 'Vogelsangstrasse 42 · 70197 Stuttgart · Mo, Di, Mi und Fr 9-18 Uhr, Do 10-20 h, Sa 10-16 h', 'tel 0711 50 87 52 70 · kontakt@motchis.de · www.motchis.de'.